

## Sehr geehrte Kunden!

Im Mai 2008 haben wir die Kiefer Obstwelt GmbH gegründet als Vertriebsgesellschaft der landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Obstbaumschule Kiefer, um Ihnen noch mehr Service anbieten zu können.

### Welche Vorteile haben Sie als Kunde?

- Wir erweitern unser Sortenspektrum der Baumschulerzeugnisse. Wir können Ihnen ab sofort alle neuen Sorten des Erwerbsobstbaus anbieten, sofern auf dem Markt verfügbar. Vor allem im Bereich Kernobst finden Sie nun ein auf Ihre Wünsche abgestimmtes Sortiment.
- Wir erweitern unser Sortiment im Bereich Zubehör. Ab sofort bedienen wir Sie gerne mit nützlichem Zubehör rund um den Obstbau. Wir übernehmen z.B. die komplette Planung von Obstanlagen mit Lieferung der Pflanzen, der Stützgerüste, Zaun etc.
- Unsere ausländischen Kunden innerhalb der EU können wir mittels innergemeinschaftlicher Lieferung bedienen, d.h. unter Angabe Ihrer ID-Nummer können Sie auf mehrwertsteuerfreie Rechnung einkaufen.
- Unsere Kunden aus den Nicht-EU-Ländern können immer unter Vorlage einer Ausfuhrerklärung bei uns auf mehrwertsteuerfreie Rechnung einkaufen.

### Was ändert sich für Sie als Kunde?

- Unser Firmenname ist **neu: Kiefer Obstwelt GmbH**. Unsere Adresse bleibt wie gewohnt, auch Telefon- und Faxnummern bleiben gleich.
- Wir haben eine neue Bankverbindung. Die aktuelle Kontonummer finden Sie auf Ihrer Rechnung der Kiefer Obstwelt GmbH. Bei Online-Überweisungen beachten Sie bitte: der Empfänger lautet ‚Kiefer Obstwelt GmbH‘ mit eigener, neuer Kontonummer. Die alte, in Ihrem PC-Programm eventuell hinterlegte Kontonummer gilt nicht mehr.
- Wir haben eine neue Internetadresse eingerichtet: [www.kiefer-obstwelt.de](http://www.kiefer-obstwelt.de) mit E-Mail-Adresse: [info@kiefer-obstwelt.de](mailto:info@kiefer-obstwelt.de). Aber auch unter unserer bekannten Internetadresse [www.obstbaumschule-kiefer.de](http://www.obstbaumschule-kiefer.de) bzw. per E-Mail unter [info@obstbaumschule-kiefer.de](mailto:info@obstbaumschule-kiefer.de) erreichen Sie uns weiterhin wie gewohnt.

### Was bleibt, wie es war?

Die Gründung der Kiefer Obstwelt GmbH als Vertriebsgesellschaft erfolgt aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten und ist formeller Natur.

Die Obstbaumschule Kiefer besteht weiterhin und wir stehen Ihnen wie gewohnt als kompetenter Ansprechpartner mit über 40 Jahren Erfahrung im Obstbau und einem engagierten Mitarbeiterstab zur Verfügung. Als Spezialbetrieb für Steinobst bieten wir Ihnen ein großes und aktuelles Zwetschgensortiment auf allen Unterlagen an, orientiert an vorheriger Zwetschgensichtung aller Neuzüchtungen. Unser Sortiment an Bäumen aller gängigen Obstarten auf verschiedenen Unterlagen aus eigenem Anbau wird ständig aktualisiert, um Ihnen wüchsige, fruchtbare und robuste Sorten anbieten zu können.

In unserem Brennereiobstsortiment finden Sie gängige Sorten, Raritäten von alten Sorten und auch besonders fruchtbare Sorten von Wildobstarten.



# Angebotsliste Herbst/Frühjahr 2010/ 2011

## Inhalt

Betriebsspiegel.....	4
Äpfel.....	6
Birnen.....	15
Quitten, Mispeln, Nashi.....	18
Zwetschgen, Pflaumen, Mirabellen.....	19
Kirschen.....	28
Pfirsiche.....	32
Aprikosen.....	33
Walnüsse.....	34
Mandeln.....	35
Haselnüsse.....	36
Edelkastanien.....	36
Holunder.....	36
Feigen.....	37
Tafeltrauben.....	37
Stachelbeeren.....	38
Johannisbeeren, Josta.....	38
Himbeeren.....	39
Brombeeren, Tayberry.....	39
Heidelbeeren.....	40
Cranberry.....	40
Kiwi.....	41
Besondere Obstarten und Spezialitäten.....	42
Zubehör.....	44
<b>Zum Kaufen und Mieten</b>	
Entsteiner, Dörrschränke und div. Geräte.....	45
<b>Karins Fruchteparadies</b>	
Obst.....	48
Dörrobst, Essig, Sirup, Fruchtaufstrich.....	49
Liköre.....	50
Edelbrände.....	51

Die **Baumschule Kiefer** ist eine Spezial - Obstbaumschule mit Obstbau im Herzen der Ortenau. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim, dem Wissenschaftszentrum Weihenstephan und der Fachhochschule Geisenheim im Bereich der Sortenzüchtung und langjährigen Beobachtungen in unseren Versuchsanlagen sind wir in der Lage, dem Obstbau durch neue Sorten bzw. Unterlagen echte Alternativen zum bestehenden Sortiment zu bieten. Durch die sinnvolle Kombination Obstbaumschule und Obstbau wissen wir, worauf es ankommt und stehen Ihnen auch in Sachen Beratung als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Die **Obstbaumschule Kiefer** garantiert durch über 40 Jahre Erfahrung im Obstbau und einem engagierten Mitarbeiterstab für qualitativ hochwertiges Pflanzmaterial.

## Der Betrieb

- 1962** Gründung durch Josef Kiefer und Umwandlung von traditioneller Landwirtschaft in Baumschule mit Obstbau
- 1980** Beginn der Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim zur Züchtung neuer Obstsorten
- 1984** Sohn Erich Kiefer, Gärtnermeister, tritt in den Betrieb ein
- 1999** Erich Kiefer übernimmt den Betrieb
- 2000** Im Juli findet der 1. Zwetschgeninformationstag in der Obstbaumschule Kiefer statt. Die Resonanz ist überwältigend und spiegelt den großen Informationsbedarf in der Branche.
- 2005** Der Betrieb erhält die Zertifikate „GlobalGAP®“ und „QS“: diese Gütesiegel dokumentieren die Qualität in der Obstvermarktung auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher.
- 2006** Im Rahmen des 4. Zwetschgeninformationstages wird die neue Website präsentiert:  
[www.obstbaumschule-kiefer.de](http://www.obstbaumschule-kiefer.de)
- 2008** Die Vertriebsgesellschaft Kiefer Obstwelt wird gegründet für noch mehr Service für den Kunden: das Sortenspektrum wird erweitert, vor allem im Bereich Kernobst.

## Mitarbeiter

- 3 Facharbeiter
- 3 Familienmitglieder
- 1 Agraringenieur
- 1 Auszubildende
- 2 Bürokräfte
- 4 Hilfsarbeiter

## Betriebsgröße

- 25 ha, davon:
- 11 ha Baumschule
- 1 ha Versuchsgarten Steinobst
- 8 ha Obstbau
- 0,7 ha Strauchbeeren
- 0,6 ha Reben
- Rest Grünland, Wechselfläche



Unser Betrieb ist berechtigt zur Führung des Zeichens ‚Deutsche Markenbaumschule‘. Es wird nur den Mitgliedsbetrieben des Bundes deutscher Baumschulen verliehen, die aufgrund ihrer fachlichen und betrieblichen Voraussetzungen die Gewähr für qualitativ einwandfreie Produkte bieten. Wir unterziehen uns dieser freiwilligen Qualitätsprüfung. Sie erfolgt in regelmäßigen Abständen durch eine unabhängige Kommission.

Ihnen bietet dieses Zeichen

- beste Qualität der Gehölze
- die Gewähr für Sortenechtheit und Sortenreinheit
- gesunde und wüchsige Pflanzen
- und damit eine Einkaufshilfe, mit der Qualitätsprodukte herausgehoben werden

Das Zeichen „Deutsche Markenbaumschule“ kennzeichnet den Fachbetrieb für Baumschulgehölze, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können.

### **Zertifizierung**

Die **Obstbaumschule Kiefer** ist nach Anbaumaterialverordnung (AGOZ) vom 16. Juni 1998 berechtigt,

#### **Zertifizierte Pflanzen**

zum Verkauf anzubieten.

Mit diesem Qualitätsmerkmal ist eine ganze Reihe von Verpflichtungen unseres Betriebes verbunden. Durch ständige phytosanitäre Kontrollen unserer Baumschulbestände von staatlicher Seite garantieren wir Pflanzmaterial von höchster Pflanzengesundheit, virusgetestet, bzw. virusfrei.



Durch unsere Mitgliedschaft in der Artus Group – Gesellschaft für Obstneuheiten - und unser Sortenspektrum aus der Gevo – Gesellschaft für Erwerb und Vertrieb von Obstgehölz-Neuheiten - ermöglichen wir Ihnen Zugang zu den aktuellen Entwicklungen des Sortenspektrums im Obstbau.

# Äpfel

## Unterlagen

**M 9:** Die vom Forschungsinstitut East Malling (England) entwickelte Unterlage, die derzeit am meisten gepflanzte in Europa, entstand aus Klonselktionen des „Gelben Metzler Paradiesapfels“. Diese **schwachwachsende** Unterlage bietet sehr hohe Erträge im Anbau und Früchte von guter Größe und Färbung. Bäume auf M 9 sind nicht standhaft. Erziehungsform: „**Schlanke Spindel**“.

**M 11:** Diese **mittelstarkwachsende** Unterlage ist standhaft und ökologisch sehr anpassungsfähig. Besonders zur Anzucht von **Halbstämmen** geeignet.

**Bittenfelder Sämling:** Aus Samen der gleichnamigen württembergischen Kultursorte gewonnen. Bäume auf dieser **starkwachsenden** Unterlage sind nach den Anfangsjahren standhaft. Sämlinge besitzen eine hohe Frostresistenz, sind von Natur aus virusfrei und sind ökologisch sehr anpassungsfähig. Besonders zur Anzucht von **Hochstämmen** geeignet.

## Neuheiten (nach Reifezeit geordnet)

**Piros ® :** Sommerapfel (vor 'James Grieve') mit drei Wochen Haltbarkeit, geschmacksbetont. Frucht mittel bis groß, Pflückreife Anfang August, genussreif bis Anfang September.  
Gute Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau und Winterfrost.

**Delcorf:** Sommerapfel mit früh einsetzendem, relativ hohem Ertrag; Frucht groß mit gelbgrüner, sonnenseits rot gestreifter Schale, saftig, süß; Pflückreife Mitte August, für eine Frühsorte gut haltbar, bei +3°C bis Mitte Oktober.

**Rubinola ®:** Sommerapfel; schorfresistenter Tafelapfel, wenig empfindlich für Mehltau. Ertrag mittelhoch und regelmäßig, mittelgroße Frucht, saftig, süß-säuerlich und knackig; reift Ende August, gekühlt haltbar bis November.

**Retina ®:** Sommerapfel; spätsommerlicher Tafelapfel mit mehrfacher Resistenz gegen Schorf (Resistenzquelle *Malus floribunda*), Obstbaumspeckmilbe, nur gering empfindlich für Mehltau, Feuerbrand und Blütenfrost. Frucht groß, saftig, süß-säuerlich; Pflückreife Anfang September, Genussreife bis Anfang Oktober.

**Gerlinde ®:** schorfresistente Neuzüchtung; die Frucht ist mittelgroß, leuchtend rot auf gelbem Grund, im Geschmack sehr gut, süßsäuerlich bis süßlich.  
Sie reift Ende August bis Mitte September und ist ca. 3 Monate haltbar. Der Ertrag ist mittel bis hoch.

- Ahra ®:** schorffresistente Neuzüchtung; die Frucht ist mittel bis groß, gut bis sehr gut mittelrot gefärbt auf goldgelbem Grund, im Geschmack sehr gut (erinnert an 'Goldparmäne'). Sie reift Anfang September und ist ca. 3-4 Monate haltbar.
- Ahrina ®:** Neuzüchtung aus OVA Jork; die Frucht ist groß und flächig rot, im Geschmack fein säuerlich bis süßfruchtig mit sehr saftigem Fruchtfleisch. Der Ertrag setzt früh ein und ist hoch. Sie reift Mitte bis Ende September und ist bis in den Winter hinein lagerfähig, im Natur- als auch im Kühllager.
- Ahrista ®:** schorffresistente Neuzüchtung mit kräftigem Wuchs (wie 'Elstar'); die Frucht ist mittel bis groß, leuchtend rot geflammt auf gelbem Grund; im Geschmack gut bis sehr gut, süßsäuerlich. Sie reift mit 'Alkmene', aber mit deutlich höherem Ertrag.
- Saturn ®:** schorffresistente Neuzüchtung mit mittlerem Wuchs und guter Garnierung; die Frucht ist mittelgroß bis groß, der Ertrag hoch. Reifezeit: Mitte bis Ende September.
- Remo ®:** Herbstapfel; resistent gegen Feuerbrand, Mehltau, Schorf (Resistenzquelle *Malus floribunda*), widerstandsfähig gegen Winter- und Blütenfrost. Mostapfel mit hoher Saftausbeute, Tafelapfel im Weinklima. Frucht mittelgroß, Pflückreife Anfang September, lagerfähig bis Oktober. Empfehlenswert für integrierten und biologischen Anbau.
- Rewena ®:** Winterapfel; resistent gegen Feuerbrand, Mehltau, Schorf (Resistenzquelle *Malus floribunda*), relativ blütenfrostresistent. Frucht mittelgroß, Pflückreife Anfang Oktober, genussreif November bis Februar. Zugleich Tafel- und Industrieapfel.
- Relinda ®:** ist eine schorffresistente, robuste Wintersorte, als Most- und Tafelapfel geeignet. Sie blüht mittelspät und ist ein guter Pollenspender. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, leuchtend rot, säurebetont mit festem, knackig-saftigem Fruchtfleisch.
- Pinova ®:** Winterapfel; ertragreicher Tafelapfel mit ausreichender Resistenz gegen Feuerbrand und Schorf; Fruchtfleisch fest knackig, angenehm süßsauer, Frucht mittelgroß, Pflückreife spät, lagerfähig bis April/Mai, im CA-Lager bis Mai/Juni. Ein „Roter Golden Delicious“ für das Anbausystem „Schlanke Spindel“.
- Red Topaz®:** Winterapfel; schorffresistenter, für Mehltau gering anfälliger, ertragreicher Tafelapfel mit mittelfestem Fruchtfleisch, sehr saftig und feinsäuerlich aromatisch.  
Frucht mittel bis groß, Pflückreife spät und wenig folgernd, lagerfähig bis März.
- Pilot ®:** Winterapfel; ertragreicher Tafelapfel, Fruchtfleisch fest, spritzig, knackig, aromatisch, süßsäuerlich. Frucht mittelgroß, Pflückreife spät, lagerfähig bis Mai, Marktsorte nach 'Elstar' und 'Jonagold'. Für Feuerbrand, Schorf und Mehltau wenig empfindlich. Auch als Industrieapfel geeignet.
- Hilde:** Ertragreicher Most- und Wirtschaftsapfel. Festfleischig und feinzellig, saftig mit vorherrschender Säure. Die Frucht ist groß, flach- oder hochgebaut, rotgestreift, bei guter Belichtung auch flächig rot. Die Erträge sind hoch und regelmäßig, für Schorf und Mehltau wenig empfindlich. Wegen schwachem Wuchs enge Pflanzung möglich.

**Spurkoop®**: ist eine Auslese aus dem altbewährten 'Boskoop', wächst extrem schwach und säulenförmig und ist bestens geeignet für Kübel und Garten. 'Spurkoop' ist der kompakteste Boskoop der Welt.

**Red Idared®**: ganzflächig rot gefärbte Mutante von 'Idared'. Die Frucht ist mittel bis groß mit saftigem, festem Fruchtfleisch und süß-säuerlichem Geschmack. Reifezeit: Mitte bis Ende Oktober.

### Neu im Sortiment!

## **Säulenapfel**

1- jährig im Container A2

Durch seine schlanke Säulenform eignet er sich aufgrund des geringen Platzbedarfs für den Privatbereich, jedoch auch für den Erwerbsobstbau im Rahmen neuer Produktionsintensitäten. Die Früchte wachsen unmittelbar weitestgehend am Seitentrieb und astlosen Stamm.

Säulenapfelbäume zeichnen sich durch hohe Produktivität und gute Standfestigkeit aus. Auf mittelstarkwachsenden Unterlagen ist die Verankerung ausreichend und eine Befahrung oder anderweitige Unterstützung nicht erforderlich.

Diese Sorten sind selbstfruchtbar, aber eine Pflanzung mit anderen Säulenbäumen zur besseren Befruchtung wird empfohlen



### **Suncats :**

Ein mittelgroßer, einheitlich roter Apfel. Sein Fruchtfleisch ist fest, saftig, und fein säuerlich. Pflückreife : Ende August mit einem langen Erntefenster. Lagerfähigkeit: einige Wochen. Schorf und mehltresistent, sehr geringe Anfälligkeit für Krebs, Fruchtfäulen und Blattläuse.

### **Starcats:-**

Ein mittelgroßer, einheitlich roter Apfel mit festem Fruchtfleisch und sehr gutem Geschmack. Er reift Ende September und ist bis Dezember lagerfähig. Selbstfruchtbar, aber eine Pflanzung mit anderen Säulenbäumen zur Befruchtung wird empfohlen. Sehr widerstandsfähig bis resistent gegenüber Schorf, Krebs und Mehltau.

### **Redcats:**

Ein mittelgroßer, einheitlich roter Apfel mit festem Fruchtfleisch und sehr gutem Geschmack. Er reift Mitte September und ist bis Dezember lagerfähig. Sehr widerstandsfähig bis resistent gegenüber Schorf, Krebs und Mehltau. Unanfällig gegenüber Mehltau, Schorf und Krebs.

### **Goldcats:**

Form und Farbe haben Ähnlichkeit mit dem Golden Delicious. Das feste Fruchtfleisch hat einen sehr guten Geschmack mit geringer Säure. Reifezeit ist Mitte September, Lagerfähigkeit bis Dezember. Unanfällig gegenüber Mehltau, Schorf und Krebs.

### **Greencats:**

Er ist ganzflächig grün und ähnelt in Form und Farbe dem Granny Smith. Sein festes Fruchtfleisch ist süß, würzig mit sehr gutem Geschmack. Reifezeit: Ende September mit einem langen Erntefenster. Lagerfähig bis Dezember. Unanfällig gegenüber Mehltau, Schorf und Krebs.

Tafelapfel

Sorte	M9			M11	Sämling
	1-jährig	2-jährig (Busch)	Knip	2-jährig (Halbstamm)	2-jährig (Hochstamm)
Ahra®	X	X		X	X
Ahrina®	X	X		X	
Ahrista	X	X		X	
Akane	X	X		X	
Ananasrenette					X
R. Berlepsch	X	X		X	X
R. Boskoop „Typ Herr“	X	X		X	X
R. Boskoop 'Bielaar' ®			auf M9 u. M27		
Biesterfelder Renette					X
Braeburn „Lochbuie“ ‚S‘			X		
Braeburn „Schneider“	X	X			
Brettacher				X	X
Cadel	X	X			
Carneval ®			X		
Cox, Holsteiner Cox	X	X		X	
Cox La Vera			X		
Delcorf	X	X		X	
Delcorf ‚Eversdijk‘ ®			X		
Red Elstar ®		X	X	X	
Elstar ‚Elshof‘ ®			X		
Fuji BC 2		X			
Fuji Kiku 8 ®	X		X		
Fuji ‚Beni Shogun‘ ®			X		
Fuji ‚Suprax‘ ®			X		
Gala	X	X		X	
Gala ‚Galaxy Selecta‘ ®			X		
Galmac ®			X		
Gerlinde®	X	X		X	X
Golden Delicious ‚Weinsberg‘	X	X		X	
Golden Delicious ‚Reinders‘ ®		X	X		
Goldparmäne		X		X	X
Granny Smith		X		X	
Helidor			X		

**Tafelapfel**

Weitere Sorten auf Anfrage

Sorte	M9			M11 2-jährig (Halbstamm)	Sämling 2-jährig (Hochstamm)
	1-jährig	2-jährig (Busch)	Knip		
Idared: Red Idared ®	X	X		X	
Jacob Lebel					X
R. James Grieve		X		X	X
Jonagold „2381“	X	X		X	X
Jonagold ‚Rubinstar‘ ®			X		
Jonagold ‚Marnica‘ ®			X		
Junami/Milwa (nur mit Vertrag)			X		
Kanzi (nur mit Vertrag)			X		
Klarapfel	X	X		X	
Luna ®			X		
Mairac ®			X		
Melrose	X	X		X	
Oldenburg				X	
Pilot ®	X	X		X	
Pinova Ⓞ	X	X	X	X	X
Piros ®	X	X		X	
Red Boy ®			X		
Relinda ®	X	X		X	X
Remo ®		X		X	X
Retina ®	X	X		X	X
Rewena ® ○	X	X		X	X
Rheinischer Winterrambour					X
RubINETTE ‚Rosso‘®			X		
Rubinola ®		X		X	
Saturn ®	X	X		X	
Schweizer Glockenapfel	X	X		X	X
Shampion		X		X	
Spurkoop ®	X	X			
Topaz ‚S‘	X	X		X	X
Red Topaz ‚S‘		X	X		
RedTopaz ® mit ZV Golden			X		
Ulmer Polizeiapfel				X	X
Wildedel				X	X
Wilton's Red Jonaprince ®			X		
Zuccalmaglio Renette	X	X		X	

**Most- und Wirtschaftsapfel**

Sorte	M9			M11	Sämling
	1-jährig	2-jährig (Busch)	Knip	2-jährig (Halbstamm)	2-jährig (Hochstamm)
Albschöner Streifling					X
Berner Rosenapfel					X
Bittenfelder					X
Blauacher Wädenswil					X
Bommeranzen					X
Christkindler					X
Danziger Kantapfel					X
Delia					X
Doppelter Roter Bellefleur					X
Doppelter Prinzenapfel					X
Dundenheimer Schätzler				X	X
Echter Luikenapfel					X
Eifeler Rambur					X
Engelsberger					X
Galloway Pepping					X
Gehrsers Rambour					X
Gewürzluiken					X
Grahmas Jubiläumsapfel					X
Gravensteiner rot	X	X		X	X
Hauxenapfel					X
Heselacher Greuteapfel					X
Hilde					X
Hofstetter				X	X
Horneburger Pfannkuchenapfel					X
Jakaob Lebel					X
Jakob Fischer					X
Josef Musch					X
Kaiser Wilhelm					X
Kardinal Bea					X
Linsenhofer Sämling					X
Maunzenapfel					X
Martens Sämling					X
Nägele					X
Purpurroter Coussinot					X

## Most- und Wirtschaftsapfel

Sorte	M9			M11	Sämling
	1-jährig	2-jährig (Busch)	Knip	2-jährig (Halbstamm)	2-jährig (Hochstamm)
Remo					X
Rheinischer Bohnapfel					X
Rheinischer Krummstiel					X
Rheinischer Winterrambur					X
Roter Zollker					X
Schweizer Glockenapfel	X	X		X	X
Schöner aus Wiltshire					X
Sonnenwirtschaftsapfel					X
Rote Sternrenette					X
Winterprinzenapfel				X	X
Wöbers Rambur					X

Weitere Sorten auf Anfrage.

## *Zierapfel*

Dekorativer Fruchtträger und guter Pollenspender

Sorte	Rot	Gelb	M9		
			1-jährig	2-jährig(Busch)	Knip
Everest	X		X		X
Golden Hornet		X		X	X
Professor Sprenger	X			X	X

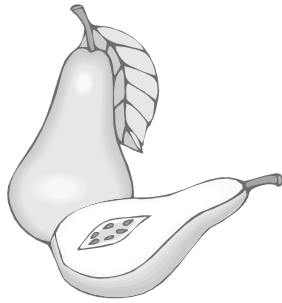
## Pflückzeitpunkte Säulenäpfel

Sorte	Juli				August				September				Oktober			
Suncats ®																
Redcats ®																
Goldcats ®																
Greencats ®																
Starcats ®																





# Birnen



## Unterlagen

**Pyrodwarf:** Diese schwachwachsende Birnenunterlage ist standfest und zeigt eine gute Verträglichkeit mit allen Sorten und neigt nicht zu Chlorose auf kalkreichen Böden. Sie liefert gute Fruchtgrößen und frühe, hohe und regelmäßige Erträge.

**Quitte BA 29:** Diese **mittelschwachwachsende** Unterlage zeichnet sich durch eine gute Anpassungsfähigkeit an alle Böden und sehr gute Verträglichkeit mit allen Birnensorten aus. Sie liefert einen besonders einheitlichen Bestand und ist standfest.

**Sämling:** Aus Samen der im süddeutschen Raum gefundenen 'Kirchensaller Mostbirne' gewonnen. Bäume auf dieser **starkwachsenden** Unterlage sind standhaft. Sämlinge besitzen eine hohe Frostresistenz, sind von Natur aus virusfrei und sind ökologisch sehr anpassungsfähig. Besonders zur Anzucht von **Hochstämmen** geeignet.

## Neuheiten

**Harrow Sweet ®:** Kreuzung 'Williams' x 'Purdine' aus Kanada. Diese Feuerbrand-resistente Birnensorte blüht relativ früh, ist diploid und hat gute Befruchtungseigenschaften. Die Frucht ist mittelgroß, birnenförmig und leicht rosa gefärbt. Sie wird schmelzend, saftig und hat ein feines, süßliches Aroma.

Harrow Sweet ® reift ca. 3-4 Wochen nach 'Williams' und ist gut lagerfähig (ca. 4 Monate bei 0 °C). Sie trägt reich und regelmäßig.

**Dessertnaja :** Neuheit mit mittelgroßer, leuchtend gelber Frucht mit rötlicher Backe und saftigem, knackigem Fruchtfleisch. Die Reifezeit ist Mitte – Ende August, der Ertrag ist hoch.

**Schöne Helene 'S':** Neuheit aus der Forschungsanstalt Geisenheim, Kreuzung aus Conference x Gute Luise. Längliche, mittelbauchige Frucht mit grüner Grundfarbe, sonnenseits leuchtend rot. Süßer, mild säuerlicher, aromatischer Geschmack. Die Reifezeit ist Anfang September bis Februar, der Ertrag ist früh einsetzend und hoch. Sehr gering anfällig für Birnenschorf und Feuerbrand.

## Tafelsorten

Sorte	Quitte BA 29 (Busch)	Pyrodwarf (Halbstamm)	Sämling (Hochstamm)	1-jährig	2-jährig
Alexander Lukas	X	X		X	X
Bosc´s Flaschenbirne	X	X	X	X	X
Bristol Cross		X		X	X
Clapps Liebling	X	X	X	X	X
Conference	X	X	X	X	X
Dessertnaja	X	X		X	X
Gellerts Butterbirne	X	X	X	X	X
Gräfin von Paris	X	X	X	X	X
Gute Luise	X	X	X	X	X
Harrow Delight	X	X		X	
Harrow Sweet ®	X	X	X	X	X
Köstliche aus Charneux	X	X		X	X
Madame Verté	X			X	X
Morettini	X	X		X	X
Packhams Triumph	X				
Pastorenbirne	X	X	X	X	X
Rote Williams Christbirne	X	X	X	X	X
Schöne Helene ‚S‘	X	X	X	X	X
Stuttgarter Geishirtle	X	X	X	X	X
Trevoux	X	X	X	X	X
Vereinsdechantsbirne	X	X		X	X
Williams Christbirne	X	X	X	X	X

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Mostbirnen

Sorte	Pyrodwarf (Halbstamm)	Sämling (Hochstamm)	1-jährig	2-jährig
Champagner Bratbirne	X	X	X	X
Gelbmöstler		X		X
Königsbirne	X		X	
Nägelesbirne (Harmersbacher)	X	X	X	X
Oberösterreichische Weinbirne		X		X
Palmischbirne	X	X	X	X
Schweizer Wasserbirne		X		X
Subira	X	X	X	X
Sülibirne	X	X	X	X

Wahl'sche Schnapsbirne	X	X	X	X
Wilde Eierbirne	X	X	X	X
Zitronenbirne	X	X	X	X

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Pflückzeitpunkte

Sorte	Juli				August				September				Oktober				
Clapps Liebling																	
Moretini																	
Trevoux																	
Harrow Delight																	
Stuttgarter Geishirtle																	
Dessertnaja																	
Rote Williams																	
Williams Christbirne																	
Schöne Helene 'S'																	
Bristol Cross																	
Bosc's Flaschenbirne																	
Conference																	
Gellerts Butterbirne																	
Gute Luise																	
Nägelesbirne (Harmersbacher)																	
Palmischbirne																	
Alexander Lukas																	
Gelbmöstler																	
Wahl'sche Schnapsbirne																	
Wilde Eierbirne																	
Tongern																	
Köstliche von Charneux																	
Harrow Sweet ®																	
Packhams Triumph																	
Madame Verté																	
Vereinsdechantsbirne																	
Schweizer Wasserbirne																	
Champagner Bratbirne																	
Gräfin von Paris																	
Pastorenbirne																	
Sülibirne																	
Oberösterreichische Weinbirne																	

Unterstrichene Sorten sind Mostbirnen.

# Quitten



## Neuheit

**Cydora Robusta®**: Neuheit aus der Forschungsanstalt Geisenheim, Kreuzung aus 'Konstantinopler' x 'Ronda'. Ertrag früh einsetzend, regelmäßig und hoch; leuchtend-gelbe Frucht mit geringer Filzbehaarung, Geschmack harmonisch süßsauer mit kräftigem Quittenaroma. Feuerbrandrobust und wenig anfällig für Blattflecken und Mehltau

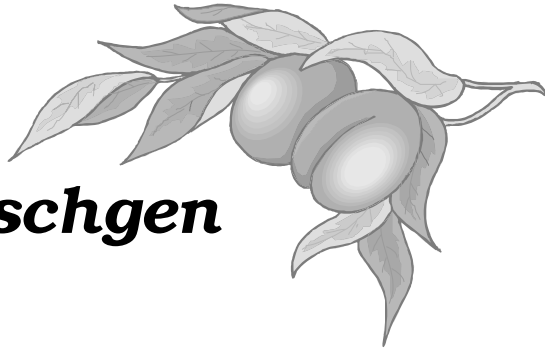
Sorte	Quitte BA 29 (Halbstamm)	Quitte BA 29 (Hochstamm)	1-jährig	2-jährig
Konstantinopler (Apfelquitte)	X	X	X	X
Cydora Robusta® (Birnenquitte)	X	X	X	X

# Mispel

Sorte	Quitte BA 29 (Halbstamm)	Quitte BA 29 (Hochstamm)	1-jährig	2-jährig
Großfrüchtige Auslese	X	X		X
Holländische Mispel	X	X	X	X

# Nashi

Sorte	Pyrodwarf (Halbstamm)	Pyrodwarf (Hochstamm)	1-jährig	2-jährig
Nijisseiki	X	X	X	X
Benita		X		X



# ***Pflaumen/Zwetschgen***

## Unterlagen

### **St. Julien**

#### **GF 655/2:**

Diese aus Frankreich stammende Unterlage besitzt im Vergleich zum Myrobalanen-Sämling nur 70% Wuchsstärke. Sie eignet sich deshalb neben der Erziehung zur Tellerkrone und Pfälzer Hecke auch zur Spindelerziehung. Der Ertragseintritt ist sehr früh, die Fruchtgröße ist gut und die Ertragshöhe ist als sehr gut einzustufen. Der Boden sollte gut und nährstoffreich sein. Diese Unterlage ist mit allen Sorten verträglich.

#### **St. Julien A:**

Diese aus England stammende Unterlage wächst wenig stärker als GF 655/2. Der Ertragseintritt ist sehr früh, die Fruchtgröße ist gut. Der Boden sollte gut und durchlässig sein und keine Stau-nässe aufweisen.

**JASPI ® Fereley:** Neuzüchtung aus Frankreich (*Prunus salicina x Prunus spinosa*). Die Wuchsstärke liegt im Vergleich zum Myrobalanen-Sämling bei 60- 70%. Sie eignet sich auch für den Anbau auf schweren Böden. Der Ertragseintritt ist sehr früh, die Fruchtgröße ist gut und die Ertragshöhe ist als sehr gut einzustufen. Diese Unterlage ist gering Scharka-anfällig und zeigt keine Ausläuferbildung.

**Wangenheim:** Diese Unterlage liefert schwachwachsende Bäume mit guter Fruchtgröße und sehr guter Ertragshöhe. Die Verträglichkeit bei Pflaumen und Zwetschgen ist gut. Sie zeigt bis jetzt keine Bodenausläuferbildung und ist frosthart. Als Sämlingsunterlage wächst sie nicht so homogen wie vegetativ vermehrte Unterlagen.

#### **Wavit ®:**

Diese in vitro vermehrte Selektion von „Wangenheims“ liefert schwachwachsende Bäume wie GF 655/2 mit guter Fruchtgröße und sehr guter Ertragshöhe. Die Verträglichkeit bei Pflaumen und Zwetschgen ist gut. Sie zeigt bis jetzt keine Bodenausläuferbildung und ist frosthart.

### **Myrobalanen-**

#### **Sämling:**

Starkwachsende Unterlage für trockene Böden von geringer Fruchtbarkeit (Sandböden). Empfohlen für schwachwachsende Sorten und Massenträger. Diese Unterlage zeigt keine Ausläuferbildung.

## Neuheiten (geordnet nach der Reifezeit)

**Katinka ®:** Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim ('Ortenauer' x 'Ruth Gerstetter').

Frühreife, scharkatolerante Sorte, die früh in den Ertrag kommt und schon am einjährigen Holz fruchtet. Die Sorte reift noch vor 'Ersinger Frühzwetschge' und bringt geschmacklich hervorragende, transportfeste Früchte. Sie ist wenig fäulnis anfällig und eignet sich zum Frischverzehr und vor allem als Kuchenbelag. Sie ist eine hervorragende Frühsorte für die Bäckereien, da sie sehr gut vom Stein löst, nicht sauer schmeckt und als einzige aller Frühsorten beim Backprozess nicht nässt.

**Tegera ®:** Neuzüchtung aus Stuttgart- Hohenheim ('Ortenauer' x 'Ruth Gerstetter').

Frühe Reife (mit 'Ersinger'); mittelgroße Früchte (35 - 39 mm); guter Geschmack mit Aroma, 64° Öchsle; sehr gute Steinablösbarkeit, transport- und moniliafest. Die selbstfruchtbare Sorte kommt sehr früh in Ertrag und bringt hohe, regelmäßige Ernten. Transportfeste und trocken backende Sorte, mit außergewöhnlich geringer Anfälligkeit gegenüber Fäulis.

**Hanka ®:** Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim (Hanita x Katinka), Sortenschutz seit 2006. Reife ab Mitte Juli, mit 'Ersinger'. Länglich-ovale blaue Früchte mit Beduftung, Fruchtgewicht über 30 gr, Geschmack und Steinlöslichkeit gut bis sehr gut. Sehr früh einsetzender, hoher Ertrag, scharkatolerant, selbstfruchtbar. Diese Sorte darf nur gepflanzt werden von zertifizierten Mitgliedsbetrieben der Obstgroßmärkte, welche die Lizenz für Hanka erworben haben.

**Topfive 'S':** Neuzüchtung aus Geisenheim ('Cacaks Beste' x 'Bühler Frühzwetschge'). Sie reift Mitte bis Ende Juli, bildet hangfeste dunkelblaue beduftete Früchte, fest, saftig und steinlösend. Selbstfruchtbare, scharkatolerante Sorte mit früh einsetzendem, hohem Ertrag.

**Topstar PLUS 'S':** Neuzüchtung aus Geisenheim, eine Kreuzung aus Ersinger x Cacaks Beste, reift ab Mitte Juli. Die Früchte sind sehr groß, blau, beduftet, länglich, fest und steinlösend. Sie sind sehr hangfest mit langer Ernteperiode. Die Sorte wächst mittelstark und dünntriebig, die selbstfruchtbare Blüte bildet sich am ein- und mehrjährigen Holz. Der Ertrag ist früh einsetzend und hoch.

**Colora®:** Kreuzung aus Stuttgart- Hohenheim ('Ortenauer' x 'Ruth Gerstetter').

Gelbgrüne, saftige, gut steinlösende Zwetschge mit aromatischem Geschmack. Die Reifezeit ist Ende Juli - Mitte August, früh einsetzende Erträge. Die Sorte blüht spät und ist teilweise selbstfruchtbar. Breitovaler Wuchs, wenig anfällig für Krankheiten.

**Tipala ®:** Neuzüchtung aus Stuttgart- Hohenheim ('Tiroler Zuckerzwetschge' x 'Opal').

Mittelfrühe Reifezeit (E. Juli - M. August); mittelgroße Früchte (35 - 39 mm) mit süßlich harmonischem Geschmack, 60° Öchsle. Früher Ertragsbeginn und trotz Selbststerilität hohe Erträge. Mit den dekorativen goldgelben Früchten eignet sich die Sorte vor allem für Direktvermarktung und Hausgarten.

**Freya ®:** Neue hochresistente Hanka-Kreuzung mit einem interessanten Erntefenster. Sie reift Anfang bis Mitte August, zwischen Cacaks Schöne und Hanita. Der Baum wächst mittelstark mit flachen Astabgängen. Die Erträge setzen früh ein, sind hoch und regelmäßig. Die dunkelblauen, mittelgroßen Früchte mit einer starken Bereifung sind transportfest und gut steinlösend. Die folgernde Reife erschwert das Pflü-

cken, da die Fruchtreife äußerlich schwer zu erkennen ist. Hochresistent gegenüber Scharka und deshalb gut für Scharkagebiete geeignet

**Toptaste 'S'**: Kreuzung aus der Forschungsanstalt Geisenheim ('Valor' x 'Hauszwetschge').

Gering krankheitsanfällige, große Zwetschge mit gelbem Fruchtfleisch, saftig, steinlösend, Geschmack sehr gut. Die Reifezeit ist von Mitte August bis Mitte September, sehr langes Erntefenster. Die Blüte ist mittelspät, Fremdbefruchtung wird empfohlen. Der Baum wächst mittelschwach und aufrecht, die Erträge setzen früh ein und sind hoch.

**Hanita ®** : Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim ('President' x 'Auerbacher').

Scharkatolerante, selbstfertile, spätfrost-resistente, steinlösende, kräftig blaue Zwetschge mit früh einsetzenden, regelmäßig hohen Erträgen. Die Frucht ist groß, der Geschmack hervorragend, wie Hauszwetschgen. Pflückreif ist sie Ende August bis Mitte September.

**Aprimira**: Aprikosen- Mirabellenkreuzung aus der Forschungsanstalt Geisenheim mit orangegelben, rundovalen aromatischen Früchten mit glatter Schale und kleinem, gut lösendem Stein. Sie reift Mitte August. Die Blüte ist früh, nicht zu empfehlen für Frostlagen.

**Topking 'S'**: Diese robuste Kreuzung aus 'Cacaks Beste' x 'Ital. Zwetschge' ist selbstfruchtbar mit hohen Erträgen und alterniert nicht. Die Frucht ist groß, fest, gut steinlösend und gut lagerfähig. Reifezeit ab Mitte August, mit 'Auerbacher'.

**JOJO ®**: Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim ('Ortenauer' x 'Stanley').

Spät reifende (kurz vor oder mit der Hauszwetschge) und gut steinlösliche Zwetschgensorte mit früh einsetzenden, regelmäßigen und hohen Erträgen. Die Frucht ist mittelgroß, länglich oval, dunkelviolett mit starker Beduftung und festem Fruchtfleisch. Sie ist sehr lang am Baum haltbar. Der Geschmack ist gut (zwischen Ortenauer und Hauszwetschge). Der Baum ist mittelstarkwachsend mit einer sehr günstigen Baumform und einem breiten und lockeren Wuchs. Diese Sorte zeichnet sich durch eine **absolute Scharkaresistenz** aus.

**Topper 'S'**: Diese späte, mit 'Hauszwetschge' reifende Sorte ist entstanden aus 'Cacaks Beste' x 'Auerbacher'. Sie ist robust und selbstfruchtend mit schwachem Wuchs und mittel- großer Frucht und gut steinlösend. Die Erträge setzen früh ein und sind hoch.

**Tophit 'S'**: Neuzüchtung aus Geisenheim ('Cacaks Beste' x 'President').

Die Blüte ist mittelspät und selbstbefruchtend, die Frucht ist sehr groß, steinlösend und gut lagerfähig. Sie reift kurz nach 'President'.

**Top 'S'**: Vollständiger Name: Geisenheimer Spätzwetschge TOP. Neuzüchtung aus Geisenheim ('Auerbacher' x 'Stanley'). Diese spätreifende Sorte (ca. 2 Wochen nach 'Hauszwetschge') erzeugt früh Menge und Qualität, ist selbstfruchtbar und hat eine späte und stabile Blüte. Die Frucht ist hangfest und robust gegenüber Trockenheit und langen Regenperioden.

**Top 2000'S'**: Diese neue, sehr robuste Stanley-Kreuzung reift wie ‚Top‘, nur mit erweiterter Ernteperiode. Die Frucht ist steinlösend mit guter Backqualität, Die Blüte ist selbstfruchtbar, mittelspät; der Ertrag setzt früh ein, ist hoch und regelmäßig. Die Sorte ist wenig anfällig für Krankheiten.

**Haganta ,S'**: Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim (‚C. Beste‘ x ‚Valor‘).

Anfang bis Mitte September reifende, teilweise selbstfruchtbare und gut steinlösliche Sorte mit goldgelbem Fruchtfleisch, sehr wohlschmeckend, ansprechende, große dunkelblaue Frucht (42 – 44 mm) mit starker Beduftung. Der Ertrag setzt früh ein und ist sehr hoch. Die Sorte ist sehr gering krankheitsanfällig.

**Habella ®**: Scharkatolerante Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim (Ortenauer x Stanley 34) x Hanita

Spät reifende, selbstfertile und gut steinlösliche Sorte mit mittelgroßen Früchten und hohem Zuckergehalt und regelmäßig hohen Erträgen. Sie ist wenig krankheitsanfällig und eignet sich für den Erwerbsanbau für die Produktion von Qualitätswetschgen.

**Elena ®**: Scharkatolerante Neuzüchtung aus Stuttgart-Hohenheim (‚Fellenberg‘ x ‚Stanley‘).

Sehr spät reifende, selbstfertile und gut steinlösliche Sorte, die die Zwetschgensaison verlängert mit mittelgroßen, attraktiven Früchten und regelmäßig hohen Erträgen. Sie ist wenig krankheitsanfällig und sowohl als Tafel- und Kuchenzwetschge bestens geeignet.

**Haroma ®**: Neuzüchtung aus Stuttgart- Hohenheim (‚Ortenauer‘x ‚Stanley/34‘) x ‚Hanita‘).

Scharkatolerante, selbstfruchtbare, spätreifende (mit ‚Hauszwetschge‘) Sorte mit früh einsetzenden, hohen und regelmäßigen Erträgen. Sie wächst mittelstark und bildet eine schöne Krone. Die Frucht ist mittelgroß (34- 40 mm), dunkelblau und stark beduftet. Der Geschmack ist gut, der Zuckergehalt sehr hoch (75 - 85° Öchsle). Das Fruchtfleisch ist fest, goldgelb und saftig, die Frucht löst gut vom Stein. Eine interessante Neuheit für Erwerbsanbau und Produktion von Qualitätswetschgen.

**Topend Plus ,S'**: Kreuzung aus der Forschungsanstalt Geisenheim (‚Cacaks Beste‘ x ‚Valor‘). Große, stahlblaue, lange lagerfähige Zwetschge mit festem Fruchtfleisch, steinlösend. Die Reifezeit ist Ende September bis Mitte Oktober, lange Ernteperiode, sehr hangfest. Die Blüte ist mittelfrüh und selbstfruchtend, hohe früh einsetzende Erträge, gering krankheitsanfällig.

**Presenta ®**: Neuzüchtung aus Stuttgart- Hohenheim (‚Ortenauer‘ x ‚President‘).

Scharkatolerante, selbstfertile, sehr spätreifende, hauszwetschgenähnliche Sorte mit früh einsetzenden, hohen und regelmäßigen Erträgen. Die Frucht ist mittelgroß (im Vollertrag 34- 38 mm), dunkelblau mit z. T. rötlichen Stellen auf der Schattenseite und stark beduftet. Der Geschmack ist gut, der Zuckergehalt sehr hoch (74 - 100° Öchsle). Das Fruchtfleisch ist fest, gelb-gelbgrün bei mittlerer Saftigkeit und guter Steinlöslichkeit.

Diese Zwetschgensorte reift ca. 3 Wochen nach ‚Hauszwetschge‘ und 8 - 10 Tage nach ‚Elena‘ und ‚Top‘.

Tafelsorten

Sorte	St. Julien GF 655/2	St. Julien A	JASPI® Fereley	Wavit®	Wangen- heimer	VVA -1	Myro- balane	1- jährig	2- jährig	Hoch- stamm
Aprimira	X			X				X		
Auerbacher		X	X				X	X	X	
Bühler Typ Doll (Nr. 341)	X								X	X
Bühler Typ Meier (Vorbote)	X								X	X
Cacaks Schöne	X		X	X			X	X	X	X
Cacaks Fruchtbare			X					X	X	
Colora®	X		X					X	X	
Ersinger Typ Kiefer	X							X	X	
Felsina®			X						X	
Freya®	X						X	X	X	
Habella®			X	X			X	X	X	
Haganta 'S'	X			X				X	X	
Hanka®	X	X	X	X		X	X	X	X	
Hanita®	X	X	X	X	X			X	X	X
Haroma®	X		X	X		X	X	X	X	
Hauszw. „Meschenmoser“				X				X	X	X
Hauszwetschge „Schüfer“				X				X	X	
Hauszwetschge „Wolff“							X	X	X	
Herman				X				X	X	X
Italienische Zwetschge				X				X		
JOJO®	X			X			X	X	X	X
Katinka®	X	X		X	X			X	X	X
Ortenauer	X							X		
Pitestean	X			X				X	X	
Presenta®	X	X	X	X				X		
President				X				X		
Ruth Gerstetter	X			X		X		X	X	
Rheingold®	X							X	X	
Tegera®	X		X		X			X	X	
Thames Gross	X							X		
Tipala®	X							X	X	
Top'S'				X				X		
Topend Plus 'S'	X	X	X	X	X			X	X	

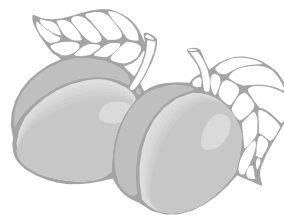
Sorte	St. Julien GF 655/2	St. Julien A	JASPI® Fereley	Wavit®	Wangen- heimer	VVA -1	Myro- balane	1- jährig	2- jährig	Hoch- stamm
Topfive'S'		X		X	X			X	X	X
Tophit Plus 'S'	X			X	X	X	X	X	X	
Topking'S'	X								X	
Topper'S'			X	X			X	X	X	X
Topstar Plus 'S'	X							X	X	
Top taste 'S'	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Verity							X	X		

### Brennsorten

Sorte	Myrobalane	1-jährig	2-jährig	Hoch- stamm
Haferpflaumen	X	X	X	X
Löhrpflaumen	X	X		
Zibarte blau	X	X	X	X
Zibarte gelb	X	X	X	X
Schlehen ‚Merzig‘ 'S'	X	X		
Schlehen ‚Nittel‘ 'S'	X	X		

Weitere Sorten auf Anfrage

# Mirabellen/Renekloden



## Neuheiten

**Bellamira®:** Neuzüchtung mit früher Reifezeit (10 Tage vor Nancy-Mirabelle). Grosse, goldgelbe, feste, steinlösende Frucht mit roten Punkten. Sehr früh einsetzender, hoher Ertrag (Ertragsbeginn im 2. Jahr). Gering anfällig für Monilia und Rost, selbstfruchtbar.

Sorte	St. Julien GF 655/2	JASPI® Fereley	Myro- balane	Wavit®	Wangen- heimer	1- jährig	2- jährig	Hoch- stamm
Bellamira®	X					X		
Mirabelle v.Nancy Klon1510				X		X		
Mirabelle von Nancy						X	X	X
Frühe Mirabelle	X					X		
Große Mirabelle	X				X	X	X	
Miragrande®	X	X					X	
Mirabelle Metz	X					X		
Mirabelle P 9300	X					X		
Graf Althans Reneklode			X			X	X	
Große Grüne Reneklode			X			X	X	
Oullins Reneklode			X			X	X	

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Fertilitätseigenschaften von Pflaumen- und Zwetschgensorten

Selbstfertile Sorten		Selbststerile Sorten	Teilweise selbstfertile Sorten
Herman Katinka ® Tegera ® Hanka ® Bühler Selektionen Cacaks Schöne Hanita ® Nancy Mirabelle Topking ® Auerbacher Cacaks Fruchtbare JOJO ® Hauszwetschgen Selektionen	Topper ‚S‘ Valjevka Tophit ‚S‘ Top ‚S‘ Elena ® Presenta ® Topfive ‚S‘ Topstar Plus ‚S‘ Top 2000 ‚S‘ Topend Plus ‚S‘	Ruth Gerstetter Czernowitzer Pitestean Centenar President Verity Graf Althans Reneklode Große Grüne Reneklode Tipala ®	Topfirst ‚S‘ Ersinger Ortenauer Zwintschers Frühe Cacaks Frühe Cacaks Beste Felsina ® Topgigant Plus ‚S‘ Colora ® Toptaste ‚S‘ Haganta ‚S‘

## 2. Befruchtersorten für selbststerile und nur teilweise selbstfertile Sorten

Sorte	ähnliche Reife	frühere Reife	spätere Reife
Zwintschers Frühe	Ruth Gerstetter		Cacaks Frühe
Cacaks Frühe	Katinka ®	Ruth Gerstetter, Herman	Cacaks Schöne
Pitestean	Cacaks Schöne	Herman, Katinka ®	Hanita ®, Valjevka
Centenar	Cacaks Schöne	Herman	Hanita ®, Valjevka
Tipala ®	Cacaks Schöne	Katinka ®, Ersinger	Hanita ®
Cacaks Beste	Hanita ®	C. Schöne, Katinka ®	President, C.Fruchtbare
President	Verity	Auerbacher	
Verity	President	Cacaks Schöne	

## 3. Fertilitätsverhältnisse bei verschiedenen Pflaumen- und Zwetschgensorten

	Ersinger	Ruth Gerstetter	President	Ortenauer	Hauszwetschge	Auerbacher	C. Beste	C. Fruchtbare	C. Schöne	Elena	Hanita	Herman	Jojo	Katinka	Pitestean	Valjevka	Verity
Ersinger	x	x	x	x		x											
Ruth Gerstetter	x	s	x	x													
President	x	x	s	x	x	x											
Ortenauer	x	x	x	x		x											
Hauszwetschge					x												
Auerbacher						x											
C. Beste							s	x	x		x			x		x	
C. Fruchtbare								x									
C. Schöne									x								
Elena										x	x						
Hanita							x		x		x						
Herman												x					
Jojo													x				
Katinka											x	x		x			
Pitestean											x	x			s	x	
Valjevka							x									x	
Verity							x		x		x						s

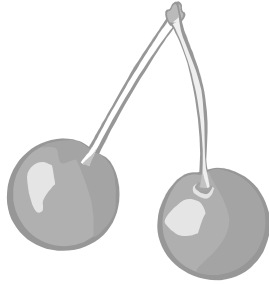
x = fertil, s = steril, = nicht durchgeführt

## Reifetabelle

Sorte	Juli	August	September	Oktober
Ruth Gerstetter	■			
Herman	■			
Katinka ®	■			
Hanka ®		■		
Ersinger „Kiefer“		■		
Rivers		■		
Tegera ®		■		
Felsina (S)		■		
Topfive 'S'		■		
Frühe Mirabelle		■		
Topstar Plus 'S'		■		
Colora 'S'		■		
Pitestean		■		
Bühler Selektionen		■		
Cacaks Schöne		■		
Freya ®		■		
Tipala ®		■		
Hanita ®		■	■	
<u>Mirabellen</u>		■	■	
Renekloden		■	■	
Topking 'S'		■	■	
Rheingold ®		■	■	
Toptaste 'S'		■	■	
Auerbacher		■	■	
Thames Gross		■	■	
Haroma ®		■	■	
Cacaks Fruchtbare		■	■	
Haganta ,S'		■	■	
Ortenauer		■	■	
JOJO ®		■	■	
Hauszwetschgen Sel.		■	■	
<u>Haferpflaumen</u>		■	■	
<u>Löhrpflaume</u>		■	■	
Verity		■	■	
Topper 'S'		■	■	
President		■	■	
Tophit Plus 'S'		■	■	■
Top 'S'		■	■	■
Top 2000 'S'		■	■	■
Habella ®		■	■	■
Topend Plus ,S'		■	■	■
Presenta ®		■	■	■
<u>Zibarten</u>		■	■	■

Unterstrichene Sorten sind Brennsorten.

# Kirschen



## Unterlagen

- Gisela 5:** Am ehemaligen Institut für Obstbau der Universität Gießen aus *P. cerasus* x *P. canescens* hervorgegangen. Der Wuchs ist gegenüber dem Vogelkirschensämling um ca. 60% reduziert. Sie gilt als gut verträglich mit Süß- und Sauerkirschsorten bei geringen Standortansprüchen. Gisela 5 garantiert frühe und hohe Erträge bei kleinkronigen Bäumen.
- Piku 1 (S):** Für leichte Böden und trockene Standorte gut geeignete Unterlage mit ca. 70 % Wuchsstärke vom Vogelkirschensämling. Sie ist mit allen Sorten gut verträglich, ist standfest mit früh einsetzenden und hohen Erträgen bei guter Fruchtgröße.
- Vogelkirschensämling ( Prunus avium):** Starkwachsende Unterlage mit meist heller Rinde, die auf Frosthärte und Gummiflussempfindlichkeit geprüft wurde.

## Neuheiten

- Safir (S):** Selbstfruchtbare Sauerkirsche für Frischverzehr, Saft, Kompotte, Kuchen. Die Reifezeit ist Mitte Juli (vor Schattenmorelle). Die Frucht ist dunkelrot bis schwarz und mittelfest, Fruchtfleisch und Saft färben. ‚Safir‘ bevorzugt gute Böden, dann ist die Fruchtgröße gut. Sie ist wenig anfällig für Monilia.
- Morina ®:** Robuste, vielseitig verwendbare Sauerkirsche. Die Reifezeit ist Mitte Juli. Die Frucht ist dunkelrot, fest mit gutem Geschmack und neigt nicht zum Bluten. Sie ist wenig anfällig für Monilia.
- Wölflisteiner :** Diese Sorte ist eine kleine, schwarze, schüttelbare Brennkirsche, die teilweise auch als Konservenkirsche nutzbar ist. Sie bringt regelmäßige, gute Erträge und gilt als wenig regenempfindlich und allgemein robust.
- Polenkirsche :** Diese Sorte ist eine mittelgroße, schwarze, schüttelbare Industriekirsche, die als Konservenkirsche und als Brennkirsche nutzbar ist. Sie bringt regelmäßige, gute Erträge und nässt nicht beim Schütteln.

## **Auf Anfrage!**

- Early Korvic (s):** Herzkirsche mit besonders würzigem Geschmack mit feiner Säure. Ausgesprochen fest, saftig und dunkelrot mit färbendem Saft. Wenig platzempfindlich; Reifezeit: 4. Kirschenwoche, selbststeril, ein guter Pollenspender
- Rita (S):** glänzend rote, fast mahagonifarbene Süßkirsche mit dünner Haut und mittelfestem Fruchtfleisch. Reift sehr früh, 8 – 10 Tage vor Burlat.. Durch den frühen Reifezeitpunkt kein Madenbefall. Selbststeril und ein guter Befruchter.

**Carmen (S):** Eine selbststerile, leuchtend rote, sehr große, sehr saftige Kirsche mit sehr feinem ausgewogenem Geschmack. Sie reift 10 – 12 Tage nach Burlat.

**Achat (S):** Eine ertragreiche Sauerkirsche für den Erwerbs- und selbst versorgenden Anbau. Die Frucht ist mittelgroß, flachrund, dunkelrot mit einem ausgeglichenen süßsauren, angenehmen fruchtigen Geschmack. Reift 10 – 14 Tage vor Schattenmorelle.

**Jade (S):** Sauerkirsche mit ausgezeichneter Geschmack, welcher sich in einem überdurchschnittlich hohen Zucker- und Säuregehalt und einem fruchtigen Aroma wiederspiegelt. Reift spät, 1 Woche vor Schattenmorelle, durch ihr sehr langes Erntefenster -Ernte mit Schattenmorelle möglich. Für Erwerbs- und selbstversorgenden Anbau geeignet.

## Tafelsorten

Sorte	Maxma	Weiroot	GiSelA	GiSelA 5		Vogelkirsche	
	1-jährig	720 1-jährig	3 1-jährig	1-jährig	2-jährig	Halbstamm:	Hochsamm
Burlat				X	X		
Duroni 3				X	x		
Frühe Rote Meckenheimer				X			
Hedelfinger Riesenkirsche				X	X	X	
Hudson		X		X	X		
Karina				X	X	X	X
Kordia		X		X	X	X	X
Lapins				X			
Oktavia				X	X		
Regina		X	X	X	X	X	X
Schneiders Späte Knorpelkir-		X	X	X	X		
Star				X	X		
Summit		X	X	X			
Sunburst				X			
Techlovan (S)		X	X	X	X		

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Brennkirschen

Sorte	Vogelkirsche	Piku 1	1-jährig	2-jährig	Hochstamm	Industriekirsche
Benjaminler	X	X	X	X	X	X
Dollenseppler	X	X	X	X	X	X
Dolls Langstiel	X			X	X	
Feuerkirsche	X	X	X	X	X	
Polenkirsche	X	X	X	X	X	X
Pollux (Ferrero)	X	X	X	X	X	X
Rotstieler	X	X	X			
Schwarze Schüttler	X	X	X	X	X	X
Winterbacher	X	X	X	X	X	X
Wölflisteiner	X			X	X	X

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Sauerkirschen

Sorte	Vogelkirsche	Piku 1	1-jährig	2-jährig	Hochstamm
Beutelsbacher Rexelle	X	X	X	X	
Favorit	X	X		X	
Karneol (S)	X		X	X	
Morellenfeuer	X	X		X	
Morina (S)	X	X	X		
Safir (S)	X	X	X	X	
Jade (S) auf Anfrage					
Achat (S) auf Anfrage					
Schattenmorelle	X		X		
Ungarische Traubige	X	X	X	X	

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Reifetabelle Sauerkirschen

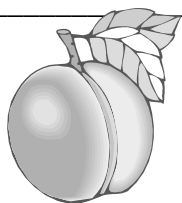
Sorte	1.KW	2.KW	3.KW	4.KW	5.KW	6.KW	7.KW	8.KW
<i>Favorit</i>				■	■			
<i>Acht (S)t</i>				■	■			
<i>Morina ®</i>				■	■			
<i>Safir (S)</i>				■	■			
<i>Beutelsbacher Rexelle</i>					■	■		
<i>Jade (S)</i>					■	■		
<i>Morellenfeuer</i>						■	■	
<i>Schattenmorelle</i>						■	■	
<i>Ungarische Traubige</i>						■	■	
<i>Karneol</i>						■	■	

## Reifetabelle Süß-, Industrie- und Brennkirsche

Sorte	1.KW	2.KW	3.KW	4.KW	5.KW	6.KW	7.KW	8.KW
Rita (S)	■	■						
Maikirsche	■	■						
Burlat		■	■					
Meckenheimer		■	■					
Schwarze Schüttler			■	■				
Winterbacher			■	■				
Feuerkirsche			■	■				
Dolleseppler ‚Original‘			■	■				
Carmen (S)			■	■				
Early Kiorvic (S)			■	■	■			
Schwarze Knorpel			■	■	■			
Star			■	■	■			
Summit			■	■	■			
Pollux (Ferrero)			■	■	■			
Dolls Langstiel			■	■	■			
Sunburst			■	■	■			
Büttners Rote			■	■	■			
Schneiders Späte			■	■	■			
Benjaminler			■	■	■			
Polenkirsche			■	■	■			
Oktavia			■	■	■	■		
Rotstieler			■	■	■	■		
Wölflisteiner			■	■	■	■		
Techlovan (S)			■	■	■	■		
Kordia			■	■	■	■		
Karina			■	■	■	■	■	
Lapins			■	■	■	■	■	
Hedelfinger			■	■	■	■	■	
Regina			■	■	■	■	■	■
Hudson			■	■	■	■	■	■

Unterstrichene Sorten sind Brennkirschen.

# Pfirsiche



## Unterlagen

**Rubira:** Eine pfirsichartige Unterlage, die tief wurzelt, deshalb interessant für Trockengebiete und Hecken-  
erziehung. Macht keine Wurzelausläufer. Gut verträglich mit allen Sorten.

## Neuheiten

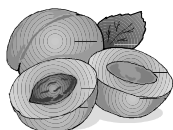
**Royal Glory® Zaifer (S):** Neue gelbfleischige Sorte aus den USA in der Reifezeit von Redhaven. Die  
Früchte sind sehr groß und kräftig rot mit gelborangem Fruchtfleisch mit sehr gutem Aroma. Der  
Kern löst sehr gut vom Fruchtfleisch.

Sorte	Fleischfarbe	Rubira Sämling 1-jährig
Amsden	weiß	X
Benedicte	weiß	X
Blutpfirsich ‚Weinberger Blut‘	dunkelrot	X
Early Red	gelb	X
Fairhaven	gelb	X
Früher Roter Ingelheimer	weiß	X
Goldkugel	gelb	X
Kaiserstühler Terrassenpfirsich	gelb	X
<i>Nektarinen „Fantasia“</i>	gelb	X
<i>Nektarinen „Independence“</i>	gelb	X
<i>Nektarinen „Superkönigin“</i>	weiß	X
Red Top	gelb	X
Redhaven	gelb	X
Rekord aus Alfter	weiß	X
Rheinperle	gelb	X
Rome Star®	gelb	X
Roter Ellerstädter	weiß	X
Roter Weinbergspfirsich	rot	X
Royal Glory® Zaifer (S)	gelb	X
Royal Gem® Zairegem (S)	gelb	X
Suncrest	gelb	X
Tellerpfirsich ‚Saturn‘	Weiß	X

Weitere Sorten auf Anfrage.

# Aprikosen

Weitere Sorten auf Anfrage.



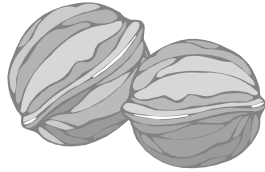
Sorte	Wangenheim	1-jährig	Sorte	Wangenheim	1-jährig
Bergeron	X	X	Mombacher Frühe	X	X
Goldrich	X	X	Orangered	X	X
Hargrand	X	X	Ungarische Beste	X	X
Kuresia®	X	X			

## Reifetabelle

Sorte	Juli			August			September		
<u>Orangered</u>									
Mombacher Frühe									
Goldrich									
Fr. Roter Ingelheimer									
Hargrand									
Royal Gem® Zairegem (S)									
Royal Glory® Zaifer (S)									
Red Top									
<u>Ungarische Beste</u>									
<u>Kuresia (S)</u>									
Amsden									
Early Red									
Rekord aus Alfter									
Rheinperle									
Nektarinen									
Red Haven									
<u>Bergeron</u>									
Kaiserstühler Terrassenpfirsich									
Fairhaven									
Goldkugel									
Rome Star®									
Tellerpfirsich 'Saturn'									
Benedicte									
Suncrest									
Roter Ellerstädter									
Roter Weinbergpfirsich									
Blutpfirsich 'Weinsberger Blut'									

Unterstrichene Sorten sind Aprikosen.

# Walnüsse



Walnüsse veredelt auf *Juglans regia*. Veredelte Walnussbäume bleiben kompakt im Wuchs und kommen früh in den Ertrag.

- Nr. 26:** Herkunft Geisenheim/Rheingau; breitaufrechte große Kronen; spät austreibend, daher weniger spätfrostgefährdet; mittelgroße, umgekehrt eiförmige Nuß; mitteldicke, geschlossene Schale.
- Nr. 120:** Herkunft Güls/Mosel; sehr stark wachsend, groß- und breitkronig, lockerer und lichter Aufbau der Krone; groß bis sehr große Nuß, abgestumpft oval, Schale dünn bis mittelstark.
- Nr. 139:** Herkunft: Zufallssämling aus dem Gebiet von Weinheim/Bergstraße, selektioniert in Geisenheim; mittelstarker Wuchs, geschlossene Krone, mittelspät austreibend, selbstfruchtbar; mittelgroße, ovale Nuss mit dünner, wenig gefurchter Schale. Der sehr gute geschmacklich Kern füllt die Schale aus; Reifezeit ist Mitte Sept.; geringe Spätfrostgefährdung
- Nr.286 G:** Herkunft: Selektion aus Geisenheim; mittelstark mit aufrechter Krone; Mittelgroße, ovale Nuss mit gut geschlossener Schale, Kern füllt die Schale gut aus; Der Geschmack ist gut, die Blütezeit mittelfrüh. Eine gute Nuss für geschützte Lagen, wegen des recht frühen Austriebes Gefahr durch Spätfrostschäden.
- Weinsberg 1:** Herkunft: Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg; mittelstarker Wuchs, lockere breitausladende Krone, mittelfreier Austrieb, Blüte mittelspät; die Frucht ist nussgroß bis sehr groß, länglich mit deutlicher Spitze, dünne Schale, voller Kern, ausgezeichneter Geschmack. Die Erträge sind hoch und sehr früh einsetzend. Reifezeit: Ende September / Anf. Oktober. Aufgrund der kleinen Krone und des reichen Ertrages für Hausgarten und Ertragsanbau an warmen Standorten besonders geeignet.
- Nr. 247:** Herkunft: Sämling aus Mehlen bei Forst, in Geisenheim selektiert; mittelstark wachsend, sehr große breite Kronenbildung, früher Austrieb, selbstfruchtbar. Die Nuss ist mittelgroß, langoval mit deutlicher Spitze. Die Schale fest, gut geschlossen, der Kern füllt die Schachtel gut aus. Der Geschmack ist sehr gut, die Erträge hoch und früh einsetzend. Reifezeit: Mitte bis Ende September. Anbauwürdig in Gebieten ohne Spätfrostgefahr. Robust gegenüber Krankheiten.
- Jupiter:** Herkunft Tschechien; mittelstarker Wuchs mit breiter, dichter Krone, Austrieb und Blüte spät, geeignet für nicht zu kalte Lagen. Sehr fruchtbar und sehr früh einsetzender Ertrag. Große Nuss mit dünner, fester, fast glatter Schale und gutem Geschmack. Auch Einzelbäume bringen gute Erträge.
- Apollo:** Herkunft Tschechien. Starkwachsende Sorte, mittlere Blütezeit. Bessere Befruchtung durch andere Sorten, besonders ‚Jupiter‘. Große, rundovale Frucht. Geeignet für warme und mittlere Lagen mit geringer Spätfrostgefahr.

**Seifersdorfer Runde:** Herkunft Erzgebirge (400 m.ü.M.). Kräftiger, aufrechter Wuchs mit hochpyramidaler Krone. Selbstfruchtbare Sorte mit Widerstand gegen Spätfröste, in den Höhenlagen sind Austrieb und Blüte verzögert. Anfangsertrag im 4. bis 5. Standjahr, große, rundliche Nüsse mit gutem Geschmack und mittelfester Schale.

**Mars:** Herkunft Tschechien. Mittelstarker Wuchs mit breiter, mitteldichter Krone. Austrieb noch später als ‚Jupiter‘, weibliche Blüten erscheinen etwas vor den männlichen. Sehr edle, große, fast glatte Nuss. Anfangsertrag im 3. bis 4. Standjahr, fruchtet regelmäßig in warmen wie auch kühleren, höheren Lagen, als Einzelbaum oder in Anlagen.

**Lake:** Herkunft USA. Mittelstarker Wuchs; Austrieb und Blüte in der mittleren Zeit, selbstfruchtbar. Ertrag setzt sehr früh ein, große, ovale Frucht. Für warme niedrige und auch höhere Lagen geeignet, auch Einzelbäume bringen gute Erträge.

**Hospozin:** Großfrüchtige, rotkernige Walnuss aus Tschechien.

**Hodonin:** Großfrüchtige Walnuss aus Südmähren / Tschechien.

**Rote Donaunuss (Syn. Nr. 1239):** Rotkernige mittelgroße Nuss mit sehr gutem Geschmack. Der Kern füllt die Schale gut aus. Der Ertrag ist hoch und regelmäßig.

**Aufhauser Baden:** sehr große Nuss mit hellroter Haut, der Kern füllt die Schale nicht aus. Der Baum ist selbstfruchtbar und wächst mittelstark mit breiter Krone.

## ***Süßmandeln***

**Lauranne :** Rosablühende selbstfruchtbare Süßmandel im Container.

**Perle der Weinstraße:** Rosablühende Kreuzung mit großen Mandeln.

**Mandelkönigin:** Eine der schönsten Blütenmandel aus der Pfalz, mit einer kräftig, dunkelrosa Blüte und einem harten Kern.

**Palatina:** Selbstfruchtbare weiß-zartrosa blühende Fruchtmandel. Die Früchte sind groß, haben einen sehr guten Geschmack, mit einer weiche Schale die sich leicht von Hand öffnen lassen.

**Ferragnes:** Kerne mit weicher Schale, längliche Mandel, schöne rosa Blüte und winterhart

**Prunus davidiana Rosea:** Rosablühend

**Weißer Krachmandel:** Weißblühende Fruchtmandel

**Davidsmandel:** Weißblühende Fruchtmandel

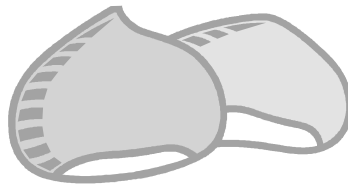
## ***Haselnüsse***



Haselnüsse veredelt auf *Corylus colurna* (Baumhasel)

**Wunder aus Bollweiler:** Herkunft Elsaß; starker, breitaufrechter Wuchs; Nuß breitkegelförmig; Schale dunkelbraun; große, schwere Kerne.

## ***Edelkastanien***



**Sorten:** Doré de Lyon, Bouche Rouge, Brunella, Bouche de Betizac, Marigoule ;Marowa, Knoll Tisens, Melleier Völlan, Unterganser, Ulpner

Zur gegenseitigen Befruchtung sollten zwei verschiedene Sorten gepflanzt werden.

## ***Edelholunder***

**Haschberg:** Herkunft Klosterneuenburg/Österreich; sehr starkwachsende Sorte mit sehr großen Fruchtdolden und zuverlässig hoher Ertragsleistung; Beeren liefern einen sehr dunklen Saft. Für die Farbstoffgewinnung gilt sie als eine der besten Sorten, doch ist der Saft auch für die Getränkebereitung verwendbar.

**Weißer Holunder:** Dekorative Rarität. Wuchs und Geschmack wie schwarzer Holunder, jedoch mit hellgrünen Beeren.

**Roter Holunder (Traubenholunder):** Dekorative Rarität. Früchte hängen in traubigen Fruchtständen mit roten Beeren. Die Kerne in den Beeren sind ungenießbar und sollten nicht verzehrt werden.

# Feigen

Der Feigenbaum stammt ursprünglich aus Vorderasien und gelangte etwa 700 v. Chr. nach Europa. Feigen können in Kübeln mit Erfolg kultiviert werden. Im Winter sollten diese in frostfreien Räumen bei Temperaturen von 10-15°C abgestellt und wenig gegossen werden. Auch die Kultur im Freiland an geschütztem Standort ist möglich. Feigen sind als Busch und Halbstamm erhältlich.

## Sorten:

**Dalmatie** (grüngelb mit rotem Fruchtfleisch),

**Madeleine de deux Saisons** (grüngelb mit weißrosa Fruchtfleisch)

**Rouge de Bordeaux** (granatrote Frucht, rotes Fruchtfleisch),

**Noire de Coromb** (dunkelviolette Frucht, rotes Fruchtfleisch)

**Violette Dauphine** (schwarzviolette Frucht, rotes Fruchtfleisch)

**Bayernfeige Violetta®** (violette Frucht; sehr frosthart)



# Tafeltrauben

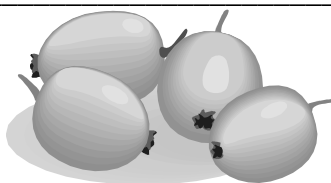
Tafeltrauben sind auf reblausresistenten „Amerikanerreben“ veredelt und werden im Container angeboten. Alle von uns angebotenen Sorten sind nahezu kernlos und robust gegen die im Weinbau wichtigsten Pilzkrankheiten, dem Falschen Mehltau (Peronospora) und dem Echten Mehltau (Oidium).

## Neuheiten: Kernlose, pilztolerante Tafeltraube Lakemont (New York)

Sorte	Farbe	Kernlos	Reifezeit																	
			August				September				Oktober									
Palatina	Gelb																			
Lilla	Gelb																			
Nero	Dunkelblau																			
Rote Ortenauer	Rosé																			
Victoria	Gelb																			
Evita	Gelb																			
Muskat bleu	Blau																			
Fanny	Gelb																			
Georg	Blau																			
Philipp	Dunkelblau																			
Lakemont	Gelb	X																		
Katharina	Rosé																			
Angela	Gelb																			

## Stachelbeeren

### Neuheit



**Xenia ®** : Große rote, elliptisch bis runde Stachelbeere mit früher bis mittlerer Reifezeit, nach ‚Invicta‘. Die Beeren sind praktisch unbehaart mit sehr gutem Geschmack. Die Pflanze wächst mittel bis stark, eher breit. Interessante Neuheit für den Erwerbsobstbau.

Sorte	Mehltautoleranz	Busch (3/5 oder 5/8 Triebe)	Fußstämmchen	Stämmchen
Invicta ® grün	X	X	X	X
Xenia ® rot		X		
Achilles rot		X	X	
Rote Triumph rot		X		
Weißer Triumph grün		X		

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Johannisbeeren, Jostabeeren

### Neuheiten



**Telake ®**: Wohlschmeckende, ertragreiche, robuste rote Johannisbeere mit früher Reife. Sie füllt zeitlich die Erntelücke zwischen ‚Jonkheer van Tets‘ und ‚Red Lake‘. Der Ertrag ist hoch mit langem Fruchtstand und großen, festen Beeren, die wenig zum Verrieseln neigen.

**Detvan**: Aromatische, ertragreiche, rote Johannisbeere mit mittlerer Reifezeit (Ende Juni). Der Ertrag ist hoch mit langen Trauben und Stielen und mittelgroßen bis großen festen Beeren. Die Pflanze wächst sehr stark und breit.

**Tatran**: Späte (Anfang Juli) rote Johannisbeere mit gutem, aromatischem Geschmack. Der Ertrag ist hoch bis sehr hoch mit sehr langen Trauben und Stielen, großen, festen Beeren; gut pflückbar. Die Pflanze wächst stark und buschig. Geringe Neigung zum Verrieseln.

Sorte	Fruchtfarbe	Busch (3/5 oder 5/8 Triebe)	Stämmchen
Jonkheer van Tets	rot	X	X
Telake®	rot	X	
Red Lake	rot	X	
Detvan	rot	X	
Tatran	rot	X	
Rovada	rot	X	X
Augustus	rot	X	
Ometa	schwarz	X	
Tenah	schwarz	X	X
Weißer Versailler	weiß	X	
Jostabeere	schwarz	X	

Weitere Sorten auf Anfrage.

## **Himbeeren**



frühe Reifezeit: **Resa** ®

Sommerhimbeeren (in der Folge der Reifezeit): **Willamette, Tulameen, Glen Ample (S), Meeker, Rubaca** ®, **Wei-Rula (S), TulaMagic** ®.

herbsttragend: **Autumn Bliss** ®, **Himbotop** ®, **Polka (S)**.

Weitere Sorten auf Anfrage.

## **Brombeeren**



**Loch Tay**®: Früh reifende, großfrüchtige dornenlose Brombeere (ab Mitte Juli) mit halbaufrechtem Wuchs, wenig frostempfindlich.

**Nessy** ®: Sehr robuste dornenlose Brombeere mit mittelstarkem Wuchs, sehr große, wohlschmeckende, süße Früchte, die fest sind und nicht saften.

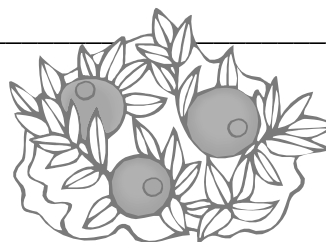
**Navaho** ®: Aufrecht wachsende dornenlose Brombeere mit großen wohlschmeckenden Früchten.

Weitere Sorten auf Anfrage.

## **Tayberry**

Diese Kreuzung aus Him- und Brombeere hat sehr große, zapfenförmige purpurrote Früchte mit ausgeprägtem Aroma. Sie reifen ab Ende Juni bis Mitte Juli. Der Ertrag ist gering bis mittelhoch. Die Pflanze hat zahlreiche kleine Stacheln. Die Pflanzen werden im Container angeboten.

# Kulturheidelbeeren



Für einen erfolgreichen Anbau von Kulturheidelbeeren sind saure Böden mit einem pH-Wert zwischen 4 und 5 unbedingte Voraussetzung. Ist dies nicht der Fall, muss saures Substrat in die Pflanzgrube gegeben werden.

Kulturheidelbeeren werden im Container angeboten.

Sorte	Beschreibung	Reifezeit
<b>Duke</b>	Die Früchte sind groß, fest und rund, von schöner hellblauer Farbe mit knusprigen Fleisch. Geeignet für Maschinenernte	Ab Anfang Juli
<b>Spartan</b>	Die Früchte sind groß, hellblau mit grauem Beschlag, sehr geschmackvoll und aromatisch.	Von Anfang Juli bis Ende Juli
<b>Patriot</b>	Große, hellblaue, etwas platte Früchte, die mit einem leichten Wachsbelag bedeckt sind. Aromatisch und sehr schmackhaft.	Ab Anfang Juli
<b>*Draper</b>	Dunkelblaue, mittelgroße bis große, knackige Früchte mit einem süßsäuerlichen Geschmack. Geeignet für den Frischmarkt so wie auch für die maschinelle Ernte und Lagerung.	Mitte Juli, kurz vor Bluecrop
<b>Bluecrop</b>	Große, hellblaue Früchte, die mit einem Belag bedeckt sind. Sie haben einen angenehmen, süßen und milden Geschmack.	Mitte Juli bis Mitte August
<b>Bluejay</b>	Stark wachsende Sorte mit mittelgroßen, rundlichen Früchten und einem aromatischen Geschmack. Eignung für maschinelle Ernte.	Ende Juli
<b>Chandler</b>	Sehr große geschmackvolle Früchte. Die Beeren sind hellblau, etwas platt, süß und sehr aromatisch. Nicht geeignet für eine lange Lagerung und maschinelle Ernte.	Späte Mittelsorte
<b>Brigitta Blue</b>	Große, hellblaue, knackige Früchte mit einem hervorragenden Geschmack. Lange haltbar.	Ende Juli bis Mitte August
<b>*Liberty</b>	Mittelgroße, runde, hellblaue Früchte mit einem scharfen säuerlichen Geschmack. Die Lagerfähigkeiten sind gut.	Mitte August 5 Tage vor Elliott
<b>Elliott</b>	Mittelgroße, hellblaue Beeren mit einem scharfen sauren Geschmack. Hervorragend für lange Tiefkühlagerung geeignet. (ca. 8 Wochen)	Mitte August bis Mitte September
<b>*Aurora</b>	Mittelgroße, runde, hellblaue Früchte mit einem scharfen säuerlichen Geschmack. Die Lagerfähigkeiten sind gut.	Späteste Sorte, 5 Tg nach Elliott

\*Geschützte Sorte, nur für Vertragsanbau.

Weitere Sorten auf Anfrage.

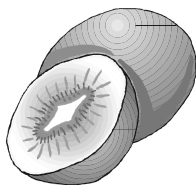
## Cranberry:



### Red Star' (Vac. Macrocarpon, Kranichbeere):

Sie erfreut das Auge im Frühling mit unzähligen rosa Blüten und von September bis Oktober mit stachelbeergrößen leuchtend roten Beeren. Sie eignet sich als Böschungsbepflanzung, für Stein- und Heidegärten sowie als Unterkultur für Rhododendren und Heidelbeeren. Die Preiselbeere kann man auch für Balkonkistchen im Halbschatten, in Feuchtzonen an Teichen oder als Hängepflanze über Palisaden verwenden. Sie gedeiht auf sauren, mäßig feuchten, lockeren Böden in Vollsonne oder Halbschatten.

## Kiwi



Bei der Kiwi gibt es rein männliche und rein weibliche Pflanzen. Für eine reichtragende Ernte müssen beide vorhanden sein. Bei größerem Anbau wird für 4-8 „Weibchen“ 1 „Männchen“ benötigt. Nur die weibliche Pflanze trägt Früchte. Kiwipflanzen haben einen sehr hohen Wasserbedarf und sind windempfindlich.

Als kritische Temperaturen können angesehen werden:

Im Winter: -10°C

Bei Austrieb: 0°C

Bei Fruchtausbildung: -3°C

Kiwipflanzen werden im Container angeboten.

Weibliche Sorten: **Hayward** (Standardsorte weltweit, große ovale behaarte Frucht)

Befruchter: **Solo**

**Neuheit: Solo** mit männlichen und weiblichen Blüten auf einer Pflanze, Früchte kleiner als bei „Hayward“, dient als Befruchter für ‚Hayward‘

### Arguta-Kiwis

Absolut winterharte Kiwiart. Sie bildet kleine, aromatische Früchte mit glatter Schale aus, welche mitverzehrt werden kann. Die Früchte können direkt ab Strauch gegessen werden. Pflanzabstand 2 – 3 m.

**Issai:** (selbstfruchtbar), glattschalige, grüne, walzenförmige, 2-3 cm lange Frucht mit gutem Aroma, kann direkt ab Strauch mit Schale gegessen werden. Die Pflanze ist frosthart.

**Maki (Amdue):** reinweibliche Arguta-Kiwi mit rot ausgefärbten Früchten. Sehr fruchtbar mit aromatischen, 2 – 3 cm langen Früchten. Fruchtet nach 2 – 3 Jahren

**Ambrosia Grande: (Amuna):** reinweibliche Arguta-Kiwi mit 3 – 4 cm langen, sehr aromatischen Früchten. Mittelstarker Wuchs, die ersten Früchte bilden sich nach 3 – 4 Jahren.

**Kens Red:** Weibliche Arguta-Kiwi mit **rotem Fruchtfleisch**. Die Früchte sind mittelgroß, sehr geschmackvoll und färben sich in der Sonne außen purpurrot. Reifezeit: Mitte/Ende September.

**Nostino:** winterharte Befruchtersorte für alle weiblichen Arguta-Kiwisorten. **S**

## ***Besondere Obstarten und Spezialitäten***

Alle Pflanzen werden im Container angeboten.

**NEUHEIT! Indianabanane:** (*Asimina triloba*) Ein exotisches Gehölz, das Temperaturen bis -25°C toleriert.

Die großen länglichen Früchte haben ein cremiges, süßes und sehr aromatisches Fruchtfleisch. Es kann roh und direkt ab Baum gegessen werden. Die Früchte brauchen viel Sonne zum ausreifen, deshalb einen sonnigen Standort wählen. Der Baum wächst langsam, erreicht eine Höhe von 3 - 5 m und ist sehr robust.

### **Kaki:**



Hochstämmchen mit kompaktem Wuchs. Sehr dekoratives Laub, die süßen Früchte mit 6 bis 8 cm Durchmesser färben goldorange aus und bleiben oft bis nach dem Laubfall hängen, leichter Frost vermindert ihren Gerbstoffgehalt. Die Früchte eignen sich für den Frischgenuss oder auch für Konfitüren. Als subtropische Pflanze fühlt sich der Kakibaum im Weinbauklima wohl bei Wintertemperaturen bis -15°C, für Jungbäume ist ein Winterschutz erforderlich.

**Rhabarber:** **Esta:** frühe Sorte mit hohem Ertrag und langen dicken Stielen.

**Holstein Blut:** Rotfleischige Sorte mit mittelstarken, langen Stielen und angenehmem Geschmack.

**Frambozen Rood:** himbeerrote, mitteldicke Siele mit grünem Fruchtfleisch, ertragreich.

**Oliven:** kräftige, robuste Pflanzen mit frühem Ertragsbeginn und sehr dekorativem immergrünem Laub.



Die Früchte werden grün oder schwarz geerntet und werden vor dem Genuss eingelegt. Die Pflanzen lieben einen sonnig-warmen, geschützten Standort, frostfrei kühl möglichst hell überwintern. Im Weinbauklima ausgepflanzt frosthart bis -10 °C; ein Winterschutz ist erforderlich.

**Maibeeren:** (*Lonicera kamtschatica*), Strauch mit 1 bis 1,5 m Höhe mit länglichen, sehr vitaminreichen, im Geschmack Kulturheidelbeeren ähnlichen Früchten. Die Blüte erscheint bereits im März und soll frosthart sein bis -8°C, das Holz bis -45°C.

Sorten: Maistar, Amur. Zur besseren Befruchtung sollten beide Sorten gepflanzt werden.

**Kornelkirsche:** die kirschengroße ‚Kasanlaker‘ und die neue großfruchtige Befruchtersorte ‚Cornello castle‘ sind Kultursorten mit hohem Ertrag. Der Strauch wird 3 – 4m hoch. Die Früchte eignen sich für Saft, Likör, Marmelade.

**Japanische Weinbeere:** (*Rubus phoenicolasius*), Brombeerähnliche, winterharte Pflanze mit feinen Dornen; sehr dekorative Blüte und kleine, himbeerähnliche, süße Früchte.

**Maulbeeren:** (*Morus nigra*) Die Pflanze mit kräftigem, breitkronigem Wuchs gedeiht gut im Weinbauklima und in geschützten Lagen. Die schwarzen Maulbeeren werden 3 – 6 cm lang und 2 cm dick, sie reifen im Juli – August heran und schmecken angenehm würzig, säuerlich-süß und sehr saftig. Sie eignen sich zum Frischverzehr und zur Verarbeitung.

**Sanddorn:** ‚Leikora‘ (weiblich): neue, reichtragende Kultursorte mit großen tropfenförmigen Früchten. Reifezeit ab Mitte September, die Fruchtzweige können dann abgeschnitten werden. Pflanzabstand 2 m.

‚Pollmix‘ (männlich): Befruchtersorte für ‚Leikora‘ mit langer Blütezeit; trägt keine Früchte.

**NEU!** ‚Sandora‘, selbstfruchtbarer Sanddorn mit kernlosen Beeren, robust und frosthart.

**Cido – Nordische Zitrone:** (*Chaenomeles japonica*) Dekorativer frühblühender Busch in leuchtendem Orange. Es bilden sich kleine, quittenähnliche Früchte aus, die deutlich mehr Vitamin C als Zitronen enthalten. Sie eignen sich für Saft, Gelee und Likör. Zur besseren Befruchtung sollten zwei Pflanzen gesetzt werden.

**Eberesche – Vogelbeere:** Mittelgroßer Baum mit ovaler bis rundlicher Krone und runden, ca. 8 mm dicken, leuchtend roten Früchten in Dolden. Sie reifen ab Ende August. Aus dem durch Aufkochen und Pressen gewonnenen Saft kann Gelee zubereitet werden. Die Beeren enthalten viel Vitamin C, sollten jedoch nicht roh verzehrt werden.



**Vitalbeere – die Fünf-Aroma-Frucht:** Eine attraktive, winterharte, laubabwerfende, Schlingpflanze, Sie liebt halbschattige Lagen und mäßig feucht. Sie blüht und fruchtet schon im 2. Jahr. Die Früchte schmecken süß, sauer, salzig, bitter und scharf. In China eine der wichtigsten Tee-, Heil- und Gewürzpflanzen. Alle Teile lassen sich am besten grün oder getrocknet für Tee verwenden.

**Goji-Beere – chinesische Wolfsbeere:** Der Goji-Strauch ist winterfest bis ca. 30 Grad und wächst nahezu überall, doch sonnige Lagen bevorzugt er und ist sehr robust und selbstfruchtbar. Den ganzen Sommer über erfreut die Goji-Beere mit ihren hübschen weiss-violetten Blütensternen. Wie Perlen hängen die orangenroten Beeren an den bis 1,80 m hohen bogenförmigen überhängenden Trieben und reifen von August bis Oktober. Die Beeren sind Power-Food für gute Laune. Ob frisch oder getrocknet, ob im Müsli, im Salat, zum Backen, für Desserts, zum Kochen oder pur - Gojis halten nicht nur fit, sondern schmecken auch lecker.

**Apfelbeere:** (*Aronia melanocarpa*) Ein schmucker 1,5m – 2,5m hoher, weißblühender, sommergrüner Strauch mit einer schönen weinroten bis dunkelroten Herbstfärbung. Die Früchte gleichen winzigen Äpfelchen mit ca. 1cm Durchmesser, die vorwiegend für Saft und Marmelade verwendet werden. Sie ist anspruchslos an Boden und Klima-frosthart.

**Felsenbirne:** (*Amelanchier*) Sommergrüner Strauch bis mehrstämmiger Baum im Mai mit weißen Blütendolden und im Herbst trägt er oranges bis rotes Laub. Die Früchte reifen im Juli/August, sind erbsengroß, blauschwarz, schmecken süß und sind saftig. Als ‚Naschfrüchte‘ direkt vom Strauch sind sie ein Rohgenuss, lassen sich aber auch als Saft, Mus, Wein, Marmelade oder getrocknet als Korinthen verwenden. Sie gedeiht in allen Klimalagen, auch in kälteren Regionen.

**Neu!**

## Zubehör

**Wildverbiss-Schutzrohr:** Jetzt gibt es endlich einen UV- und witterungsbeständigen Schutz für die Bäume, mitwachsend und baumschonend! Es besteht aus zwei verbundenen Halbschalen und ist einfach anzubringen, lässt sich außerdem beliebig verlängern, ist also für alle Baumformen gleichermaßen geeignet. Die Pflanzen können frei und unbehindert darin wachsen und gedeihen.

### Topcat-Wühlmausefalle:

**Neu!**

- Schnappt sehr schnell zu
- Leichte Handhabung und damit weniger zeitaufwendig im Vergleich zu den üblichen Fallen
- Die gefangenen Tiere sterben sofort
- Zeitsparende Fangkontrolle
- Die Falle ist aus rostfreiem Stahl hergestellt und sehr robust
- Alle Teile der Falle können ersetzt werden, jeder einzelne Teil ist recycelbar
- Ihr Einsatz ist umweltschonend: die Falle funktioniert ausschließlich mechanisch, es wird weder Gift noch Gas verwendet

### Wühlmauskörbe:

**Neu!**

- Schützt Bäume und Sträucher auf Dauer vor Wühlmäusen
- Einfache Handhabung durch vorgefertigten, verzinkten Drahtkorb
- Größe 60cm x 70cm für Spindel- und Buschbäume, Beeren und Containerpflanzen
- Größe 85cm x 70cm für Halb- und Hochstämme

**Stäbe für Beerensträucher aus Glasfaser:** Glasfaserstäbe zum Aufleiten von Stachel- und Johannisbeeren sind witterungsbeständig, bruchfest und langlebig. Unsere Stäbe mit einem Durchmesser von 3 mm sind ideal zum Stäben der Beerensträucher am Drahtgerüst. Sie werden an den Querdrähten befestigt und die Triebe können bequem daran aufgeleitet werden. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die Möglichkeiten mit Glasfaser!

**Verschiedene Kunststoffklammern und Kunststoffbänder:** Für die Rationalisierung der Bindearbeiten im Obst- und Weinbau, z. B.

- **Allzweckklammern:** Zum Befestigen von Jungpflanzen am Spanndraht.
- **Astfix:** Schnellere und höhere Obsterträge durch Waagrechtstellung aller einjähriger Triebe.
- **Kettenband:** Ist ein leichtes Befestigungsband, das im Obst-, Garten- und Weinbau eingesetzt werden kann.
- **Rebstar big:** Zum Befestigen der Biegerute an starken, kunststoffummantelten, genoppten oder gewellten Drähten. Durch seine große Spannweite können auch Brombeeren, Johannis-, Stachel- oder Himbeeren am Spanndraht befestigt werden.
- **Und vieles mehr:** Sprechen Sie uns an!

**Moorbeeterde:** für Spezialkulturen, z.B. Heidelbeeren im 70 l Sack

**Kalktest:** zur Bestimmung des pH-Wertes

**Pfähle** in den Größen: 125 cm, 225 cm und 250 cm

**Langzeitdünger:** 1kg; 7,5 kg; 25 kg. Optimal geeignet für alle Neupflanzungen von Gehölzen.

**Anbindematerial:** Bindschlauch auf 100m-Rollen

**Wundwachs:** Tuben mit 150g; 350g; 1kg Eimer

**Raupenleim grün:** 250g, 1kg

Zum Beleimen von Bäumen und zur Herstellung von Leimenringen. Gegen alle am Stamm entlangkriechenden Insekten.

**Neu!**

## Geräte zum Kaufen oder zum Mieten

### Ökologische Trockner für Direktvermarkter

Trocknungsschränke eignen sich hervorragend zum Trocknen von: Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pfirsiche, Kirschen, Erdbeeren, auch Gemüse wie Lauch, Zwiebeln, Sellerie, Blumenkohl, Gelbe Rüben, Fenchel, Tomaten, Pilze, Tee- und Gewürzkräuter, Hanfblüten, Teigwaren, auch Blumen können problemlos getrocknet werden.

#### Vorteile

- Schnell, ökologisch und bequem
- Schonendes Trocknen
- Kein Anbrennen der Früchte
- Kein Ankleben auf den Gittern
- Gitter waschbar mit Abwaschmaschine
- Gehäuse und Gitter sind aus sehr robustem Material und von dauerhafter Qualität
- Klein und sparsam im Energieverbrauch
- Enzyme und Vitamine bleiben gut erhalten
- Kein Wenden des Trockengutes
- Keine Feuchtigkeit mehr in der Küche (Wasser wird hinten abgeleitet)
- Sehr geringes, braunes Anlaufen der Äpfel da die Oberfläche rasch abtrocknet



	<u>Typ 12</u>	<u>Typ 5</u>	<u>Typ 8</u>	<u>Typ 15</u>	<u>Typ 16B</u>	<u>Typ 18</u>	<u>Typ 19</u>
<b>Tagesleistung</b>	10 – 15kg /24Std.	3 - 8kg/24 Std.	5 – 12kg/24 Std.	10 –15kg/24 Std.	15-30/24 Std.	22 –25kg/24 Std.	18 - 28kg/24 Std.
<b>Anzahl Gitter</b>	12 Stk	6 Stk	10 Stk	14 Stk	12	10 Stk	17 Stk
<b>Ladefläche</b>	1,65m <sup>2</sup>	0,82m <sup>2</sup>	1,37m <sup>2</sup>	1,92m <sup>2</sup>	2,4m <sup>2</sup>	2,4m <sup>2</sup>	2,32m <sup>2</sup>
<b>Wasserausscheidung</b>	Ca. 7-10 L pro 24 Std.	Ca. 3-5 L pro 24 Std.	Ca. 5-8 L pro 24 Std.	Ca. 14 L pro 24 Std.	Ca. 17 L pro 24 Std.	Ca. 20 L pro 24 Std.	Ca. 14 - 20 L pro 24 Std.
<b>Höhe</b>	110 cm	72 cm	166 cm	166 cm	145 cm	195 cm	166 cm
<b>Breite</b>	57 cm	57 cm	60 cm	60 cm	57 cm	45 cm	60 cm
<b>Tiefe</b>	40 cm	40 cm	50 cm	50 cm	58 cm	75 cm	50 cm
<b>Betriebssteuerung</b>	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch
<b>Stromaufnahme</b>	2,8A	1,9A	2,5A	3,2 A	4,5 A	5,0 A	4,9 A
<b>Stromverbrauch</b>	460W	330W	420W	680 W	0,83 kW	920 W	850 W
<b>Spannung</b>	240V 50Hz	240V 50Hz	240V 50Hz	240V 50Hz	240V 50 Hz	240V 50Hz	240V 50Hz
<b>Absicherung</b>	10 A träge	10 A träge	10 A träge	10 A träge	10 A träge	10 A träge	10 A träge
<b>Max. Umgebungstemp.</b>	25°C	25°C	25°C	25°C	25°C	25°C	25°C
<b>Min. Umgebungstemp.</b>	18°C	18°C	10°C	10°C	18°C	18°C	10°C
<b>Elekt. Anschluss</b>	1PNE	1 PNE		1 PNE	1 PNE	1PNE	
<b>Gewicht</b>					107kg		



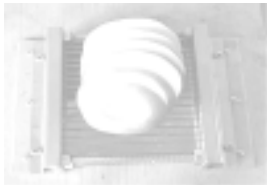



**Typ 60 B****Typ 120****Typ 130**

	<b>Typ 20 B</b>	<b>Typ 40 B</b>	<b>Typ 60 B</b>	<b>Typ 120</b>	<b>Typ 130 B</b>
<b>Tagesleistung</b>	20 – 30kg/24 Std.	30 – 40 kg/24 Std.	40 - 60 kg/24 Std.	120 kg/24 Std.	100 - 130 kg/24 Std.
<b>Anzahl Gitter</b>	18 Stk	17 Stk	23 Stk	direkt / 22 + 3 Stk	106 x 59 cm 28 Stk
<b>Ladefläche</b>	3,60m <sup>2</sup>	6,45m <sup>2</sup>	8,77m <sup>2</sup>	12,3m <sup>2</sup>	17 m <sup>2</sup>
<b>Wasserausscheidung</b>	Ca.20 Liter pro 24 Std.	Ca.30 - 40 Liter pro 24 Std.	Ca.40 - 50 Liter pro 24 Std.	Ca.100 Liter pro 24 Std.	Ca. 90 - 110 Li- ter pro 24 Std.
<b>Höhe</b>	182 cm	213 cm	213 cm	218 cm	220 cm
<b>Breite</b>	57 cm	59 cm	59 cm	161,5 cm	59 cm
<b>Tiefe</b>	58 cm	90 cm	90 cm	98,5 cm	128 cm
<b>Betriebssteuerung</b>	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch
<b>Stromaufnahme</b>	6,6 A	4,6 A	5,9 A	7,5 A	8 A
<b>Stromverbrauch</b>	950 W	1280 W	2350 W	3400 W	3100 W
<b>Spannung</b>	1 x 240V 50Hz	3 x 400V 50Hz	3 x 400V 50Hz	3 x 400V 50Hz	3 x 400V 50Hz
<b>Absicherung</b>	10 A träge	10 A träge	10 A träge	15 A träge	10 A träge
<b>Max. Umgebungstemp.</b>	20°C	25°C	25°C	+ 32 ° C	25 ° C
<b>Min. Umgebungstemp.</b>	18°C	18°C	18°C	10 ° C	18 ° C
<b>Elekt. Anschluss</b>	1 PNE	3 PNE	3 PNE	3 PNE	3 PNE

**Kirschen- und Zwetschgen Entsteinmaschine MP2**

Stundenleistung Zwetschgen				
á 25 Gr.	á 50 Gr.	≤ 104,0kg	≤ 160kg	
á 30 Gr.	á 60 Gr.	≤ 110,9kg	≤ 190kg	
á 40 Gr.		≤ 129,4kg		
Stundenleistung Kirschen		≤ 34,6kg		
Motorsteuerung		Frequenzgesteuert, Stufenlos mit Potentiometer		
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)		465mm x 410mm x 480mm		
Versorgungsspannung / Stromabsicherung		1 x 230 Volt / 10 Amp.		
Motorenleistung		90 Watt bei 50Hz.		
Lärmentwicklung		62db(A), gemessen nach DIN 45635		

## Geräte für die Verarbeitung von Äpfeln, Birnen und Zwetschgen

	<p style="text-align: center;"><b>Apfelschäler für Handbetrieb</b></p> <p>Diese altbekannte Vorrichtung schält innert kürzester Zeit Äpfel und Birnen. Für das Teilen in Spiralscheiben (à 4 mm Dicke) ist auch eine Vorrichtung vorhanden.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Elektr. Apfelschäl- und Apfelteilmaschine EVA</b></p> <p>Sie eignet sich hervorragend für das automatische Schälen der Äpfel. Beim Teilvorgang entstehen Spiralen mit dünnen Scheiben à 4 mm.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Scheibenteiler für Birnen und Äpfel</b></p> <p>(Sonderanfertigung Bucher AG) Mit diesem Teiler können auch sehr reife Birnen in Akkordzeit verarbeitet werden d.h: ca 60-100 kg pro Std. Die Früchte werden mit einem Brettchen durch den Teiler gedrückt.</p> <p>Material: Komplett aus CNS (10 mm) (8 mm mit 19 Messer)</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Kernhaus - Ausstecher</b></p> <p>Die Ausstecher werden in Ihrer gewünschten Größe angefertigt: von 22 mm bis 35 mm Durchmesser. Die Kernhäuser werden beim Ausstechen automatisch ausgeworfen.</p> <p>Material: CNS</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Zwetschgenentsteiner</b></p> <p>Das ideale Gerät zum Verarbeiten von Zwetschgen aller handelsüblichen Zwetschgenarten. Das Gerät schneidet und entsteint 1 Kg. Zwetschgen in ca. 3 Min und ist damit auch für größere Mengen geeignet.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Tomatenmesser</b></p> <p style="text-align: center;">Schneidet ganze Tomaten mühelos in Scheiben</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Feile zum Schärfen von Kernhausausstecher</b></p> <p>Feile klein bis Ø 24mm</p>



# Karins Fruchteparadies

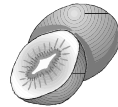


## Obst

In unserem angegliederten Obstbaubetrieb erzeugen wir Qualitätsfrüchte aus integriertem Anbau. Unser Betrieb produziert nach den Bestimmungen von „EUREPGAP®“ und „QS“. Diese Gütesiegel dokumentieren die Qualität in der Obstvermarktung auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher.



Wir probieren aus, welche Obstsorten wir unseren Kunden in der Baumschule empfehlen können. Deshalb finden Sie bei uns neben den bekannten Sorten auch viele neue und außergewöhnliche Sorten abseits des "Einheitsgeschmacks" von Apfel, Zwetschge und Co. In der Apfelsaison von Juli bis April bieten wir Ihnen ca. 20 verschiedene Apfelsorten an.



### Saisonkalender unserer Früchte

	Jan	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Äpfel												
Birnen												
Esskastanien												
Feigen												
Johannisbeeren												
Kaki												
Kiwi												
Mirabellen												
Pfirsiche												
Quitten												
Sauerkirschen												
Stachelbeeren												
Süßkirschen												
Tafeltrauben												
Walnüsse												
Zwetschgen												

## ***Dörrobst***

Unser Dörrobst ist ungeschwefelt und von Früchten aus eigenem Anbau.

- **Apfelringe natur und mit Zimt**
- **Apfelringe mit Vollmilchschokolade**
- **Apfelringe mit Zartbitterschokolade**
- **Gemischtes Dörrobst:** Je nach Jahreszeit mit Apfel, Pfirsich, Zwetschgen, Birnen, Erdbeeren.
- **Hutzelbirnen**
- **Kiwischeiben**
- **Kirschen**

## ***Essig***

Die Begeisterung für Saures, Würziges, Pikantes hält seit Urgroßmutter's Zeiten an. Deshalb: Variieren Sie Ihre Würzarbeit in der Küche mit

**Zwetschgenessig:** Er wird verwendet für alle Blattsalate und rohe Gemüsesalate, Fleischsalate – sehr fein auch zum Marinieren von Schwartemagen und Sülze zusammen mit Salatwürze, Öl und Zwiebelringen. Probieren Sie ihn auch zum Einlegen von Sauerbraten und zum Abschmecken von Rotkraut und Ihren Soßen!

Besonders gut schmeckt er in Verbindung mit Distel- oder auch Walnussöl

**Himbeeressig:** Verwenden Sie Himbeeressig zum Marinieren von Blattsalat, rohem Gemüse- und Tomatensalat...Probieren Sie ihn auch zum Abschmecken von Saucen und Dressings oder einmal pur vor gutem Essen!

Besonders gut schmeckt er in Verbindung mit Traubenkern- oder auch Walnussöl.

Und... ein Spritzer Himbeeressig verleiht jedem Obstsalat eine pikante Würze!

## ***Sirup***

- **Holundersirup**
- **Holunderblütensirup**

## ***Fruchtaufstriche*** (so lange der Vorrat reicht)

- **Holunderblütengelee**
- **Rote Stachelbeere mit Ingwer**
- **Roter Johannisbeer- und Heidelbeere**
- **Apfelgelee mit Kiwischeiben**
- **Kornelkirsch**
- **Himbeermark**
- **Brombeermark**
- **Karin's Geheimnis**
- **Japanische Weinbeere**

## ***Grillsaucen***

- **Zwetschgen – Apfel Grillsauce**

# Liköre

Die hohe Kunst der Destillat- und Likörherstellung liegt in den Händen von Karin Kiefer, staatlich geprüfte Fachkraft für Brennereiwesen und Absolventin des Ausbildungsberufes Brennerin.

## Die Herstellung der Liköre

Wir verarbeiten ausschließlich Obst aus eigener Produktion, vollreif geerntet. Damit erreichen wir einen maximalen Aromagehalt. Sauberkeit ist das oberste Gebot für eine exzellente Qualität des Endprodukts.

Nach der Ernte werden die Früchte der einzelnen Obstsorte gereinigt und anschließend mit unserem selbst destillierten Alkohol ( je nach Sorte dem entsprechenden Edelbrand oder Geist) angesetzt und ausgezogen. Anschließend wird abgeseiht.

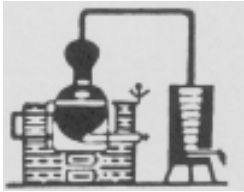
Zucker wird in reinem Quellwasser gelöst und der Alkoholgehalt mit dieser Zuckerlösung herabgesetzt auf ein harmonisches Geschmacksverhältnis von Fruchtaroma, Süße und Alkohol. Sorgfalt und gewissenhaftes Arbeiten sind für ein gutes Gelingen notwendig.

## Unsere Sorten:

- Sauerkirschlikör
- Schlehenlikör
- Quittenlikör
- Zwetschgenlikör
- Himbeerlikör
- Brombeerlikör
- Holunderlikör
- Holunderblütenlikör
- Pfirsichlikör
- Schw. Johannisbeerlikör (Cassis)
- Kornelkirschlikör
- Blutpfirsichlikör ,Weinsberger Blut'



**Der prickelnde Geniebertipp:** Überraschen Sie Ihre Gäste mit einem Glas Sekt 'mit dem gewissen Etwas': 2 cl Holunderblütenlikör ins Sektglas geben und mit gut gekühltem Sekt auffüllen und fertig ist ein fein erfrischender Cocktail für alle Gelegenheiten.



## **Edelbrände**

Die hohe Kunst der Destillat-Herstellung liegt in den Händen von Karin Kiefer, staatlich geprüfte Fachkraft für Brennereiwesen und Absolventin des Ausbildungsberufs Brennerin. Wir verarbeiten ausschließlich Obst aus eigener Produktion, vollreif geerntet. Damit erreichen wir einen maximalen Aromagehalt. Sauberkeit ist das oberste Gebot für eine exzellente Qualität des Endprodukts. Nach der Ernte werden die Früchte gereinigt und anschließend eingemaischt zum Vergären. Sobald die Gärung abgeschlossen ist, kann der Alkohol daraus destilliert werden. Sorgfalt, gewissenhaftes Arbeiten und genaueste Überwachung des Brennvorganges in den Kupferkesseln ist für ein gutes Gelingen notwendig.

Bei der 31. Prämierung von Obstbränden und Likören des Verbandes der badischen Klein- und Obstbrenner am 4. Mai 2008 in Offenburg wurden ihre Produkte prämiert. Die **Goldmedaille** erhielten der Sauerkirsch- und der Holunderblütenlikör. Die **Silbermedaille** erhielten der Felsenbirnengeist, das Quittenwasser, der Zibartenbrand und das Mirabellenwasser. Die **Bronzemedaille** wurde dem Himbeergeist und dem Kirschwasser zuerkannt. Außerdem erhielt der Holunderblütenlikör einen **Ehrenpreis** für die höchstmögliche Punktzahl bei der Bewertung.

### **Brand**

Die Früchte werden vergoren und anschließend sorgfältig gebrannt.

- **Mirabellenwasser**
- **Mirabelle 'Nancy'**
- **Mirabelle 'Miragrande'**
- **Oberösterreichische Weinbirne**
- **Nägelesbirne**
- **Williams Christ Birnenbrand**
- **Wahlsche Schnapsbirne**
- **Kirschwasser**
- **Obstwasser**
- **Zwetschgenwasser**
- **Zibarten**
- **Löhrpflaume**
- **Haferpflaume**
- **Sauerkirschbrand**
- **Quittenbrand**
- **Brand mit Quittenauszug**
- **Holunderbeerenbrand**
- **Waldheidelbeerbrand**
- **Sauerkirschbrand**
- **Eibenbrand**
- **Mispelbrand**

### **Geist**

Die Früchte werden mit hochprozentigem Alkohol übergossen und das Aroma geht in diesen Alkohol über. Dann wird der Alkohol gefiltert und gebrannt. So kann das feine Aroma gerade bei empfindlichen Obstarten wie Beeren konserviert werden.

- Himbeergeist
- Neu! Felsenbirnengeist

### **Destillat mit Fruchtauszug**

Die Früchte werden mit hochprozentigem Alkohol übergossen und das Aroma geht in diesen Alkohol über. Anschließend wird das Destillat gefiltert und mit reinem Quellwasser wird der Alkoholgehalt herabgesetzt.

### **Kornelkirsche**